

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)



2008

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 6. Dezember 2010
Artikelnummer: 5225121087004

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 228/99643-8167; Fax: +49 (0) 228/99643-8994;
E-Mail: jugendhilfe@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer) 2008

Beschreibung	Registerblatt
Begriffliche und methodische Erläuterungen	Erläuterungen
Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale	Merkmals- übersicht
- Seite 1	Merkmals- übersicht1
- Seite 2	Merkmals- übersicht2
Anzahl der Hilfen	
5 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab5.4a
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab5.4b
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab5.4.1b
6 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie	
Hilfen insgesamt	Tab6.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab6.4.1
7 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab7.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab7.4.1
8 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie	
Hilfen insgesamt	Tab8.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab8.4.1
9 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen	
Hilfen insgesamt	Tab9.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab9.4.1
10 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfgewährung	
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab10A.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10A.4.a
beendete Hilfen insgesamt	Tab10B.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab10B4.a
11 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfgewährung	
begonnene Hilfen insgesamt	Tab11.4a
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4.1a
Hilfen am 31.12. insgesamt	Tab11.4b
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab11.4.1b
12 Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen	
Hilfen am 31.12. und beendete Hilfen insgesamt	Tab12.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab12.4.1
13 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Grund für die Beendigung der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab13.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab13.4.1
14 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt	
Hilfen insgesamt	Tab14.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab14.4.1
15 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und unmittelbar nachfolgender Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab15.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab15.4.1
16 Beendete Hilfen für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab16.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab16.4.1
17 Beendete Hilfen für junge Menschen nach dem Hauptgrund der Gewährung der Hilfe sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab17.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab17.4.1
18 Hilfen für junge Menschen nach Grund der Beendigung sowie Dauer und Intensität der Hilfe	
Hilfen insgesamt	Tab18.4
durch Erziehungsbeistand und Betreuungshelfer	Tab18.4.1
Ländertabellen	
Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien nach Hilfeart und Ländern	LT 1
Hilfen für junge Menschen nach Ländern	
Insgesamt	LT 2 EE
männlich	LT 3 EE
weiblich	LT 4 EE

Begriffliche und methodische Erläuterungen

Allgemeine Erläuterungen

Rechtsgrundlage der Kinder- und Jugendhilfestatistiken ist das im früheren Bundesgebiet am 1.1.1991 und in den neuen Ländern am 3.10.1990 in Kraft getretene Gesetz zur Neuordnung des Kinder- und Jugendhilferechts (Kinder- und Jugendhilfegesetz - KJHG) als Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).¹⁾

Mit der Befragung sollen umfassende und zuverlässige statistische Daten über die Hilfen und über die Situation der Hilfeempfängerinnen und Hilfeempfänger sowie über die Dauer der Hilfe bereitgestellt werden. Die Ergebnisse dienen der Planung im örtlichen und überörtlichen Bereich und sollen dazu beitragen, das System der Familien unterstützenden und stabilisierenden Hilfen fortzuentwickeln. Auch zur Beantwortung von aktuellen jugend- und familienpolitischen Fragestellungen und zur Weiterentwicklung des Kinder- und Jugendhilferechts werden die Daten herangezogen.

Erläuterungen zur Statistik

Das Gesetz zur Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe (Kinder- und Jugendhilfweiterentwicklungsgesetz – KICK; BGBl. I S. 2729), das am 1. Oktober 2005 in Kraft getreten ist, enthält auch Änderungen für die amtlichen Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe. Wesentliche Neuerungen betreffen dabei auch die Statistik der Hilfe zur Erziehung und der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche, die seit dem Berichtsjahr 2007 nach einem neuen Konzept erhoben wird.

Ambulante und (teil-)stationäre Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe gemäß §§ 28 – 35, 41 SGB VIII wurden zu einem gemeinsamen Fragebogen zusammengefasst, erweitert um die Angaben zu „sonstigen Hilfen“ gemäß § 27 SGB VIII und um Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte junge Menschen (§ 35a SGB VIII).

Die bisher vier unterschiedlichen Fragebogen zu den erzieherischen Hilfen wurden zu einem neu konzipierten Fragebogen zusammengefasst. Die Änderungen betreffen die Statistiken zur:

- Institutionellen Beratung (§ 28 SGB VIII),
- Betreuung einzelner junger Menschen:
 - soziale Gruppenarbeit (§ 29 SGB VIII),
 - Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer (§ 30 SGB VIII),
- Sozialpädagogische Familienhilfe (§ 31 SGB VIII),
- Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses mit den Hilfearten:
 - Erziehung in einer Tagesgruppe (§ 32 SGB VIII),
 - Vollzeitpflege in einer anderen Familie (§ 33 SGB VIII),
 - Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 34 SGB VIII),
 - Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung (§ 35 SGB VIII),

• Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII).
Neu aufgenommen in die statistische Erhebung wurden ab 2007 die Erfassung von:

- Eingliederungshilfen für seelisch behinderte oder von seelischer Behinderung bedrohte Kinder und Jugendliche (§ 35a SGB VIII) und
- „Sonstige“ erzieherische Hilfen (§ 27 SGB VIII).

Zugleich wurde die Gelegenheit genutzt, die Statistik an die zwischenzeitlich geänderte Lebenswirklichkeit und an neue Informationsbedürfnisse der Nutzer anzupassen.

Der Fragenkatalog wurde vereinheitlicht, wobei einige der bisherigen Fragen wegfielen, z.B. nach vorangegangenen Hilfen und dem Schulbesuch bzw. dem Ausbildungsverhältnis bei Beginn und Ende der Hilfe. Die Frage nach der Staatsangehörigkeit, die seit der Reform des Staatsangehörigkeitsrechts im Jahr 2000 keine umfassenden Aussagen über einen möglichen erhöhten Förderbedarf zur Integration ausländischer Kinder und Jugendlicher mehr zulässt, wurde durch die Fragen nach der ausländischen Herkunft mindestens eines Elternteils und nach der vorrangig in der Familie gesprochenen Sprache ersetzt. Mit der neu aufgenommenen Frage nach der Intensität der Hilfeleistung wurde ein bereits seit längerer Zeit von den Nutzern der statistischen Ergebnisse geäußertes Wunsch umgesetzt. Die Fragen nach den vereinbarten Leistungsstunden bzw. den vereinbarten Leistungstagen und der Zahl der Beratungskontakte bei den Erziehungsberatungen erlauben künftig, nicht nur Aussagen über die Zahl der Hilfen insgesamt, sondern auch über deren unterschiedlich hohen Aufwand zu treffen.

Durch die Vereinheitlichung der Fragebogen liegen ab 2007 auch bei teilstationären und stationären Erziehungshilfeleistungen Angaben über die Gründe der Hilfestellung vor.

Bereits Ende der 1990er-Jahre gingen Jugendämter zunehmend dazu über, erzieherische Hilfe ohne Bezug zum Leistungskatalog der §§ 28 bis 35 SGB VIII allein auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII zu gewähren. Dies war möglich, da der Katalog der Leistungsformen in § 27 SGB VIII nicht abschließend festgelegt ist, sondern vielmehr die Möglichkeit der flexiblen, auf den jeweiligen Hilfebedarf abgestimmten Hilfestellung vorsieht. Für die Statistik bedeutete dieses, dass eine größer werdende Zahl von erzieherischen Hilfen für junge Menschen nach dem SGB VIII nicht mehr nachgewiesen wurden, da eine Erhebung ausschließlich auf der Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfestatistiken nicht mehr vorgesehen ist. Diese Datenlücke wird mit der Erweiterung der Erhebung um auch diese Leistungen seit 2007 geschlossen.

Systematik der Leistungen

Nach der Systematik der Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe werden drei unterschiedliche, in der Voraussetzung der Hilfestellung grundsätzlich voneinander unabhängige Leistungsarten unterschieden:

Erzieherische Hilfe (§§ 27 bis 35 SGB VIII): Nach der Rechtslage haben die Eltern (Personensorge- bzw. Erziehungsberechtigte) Anspruch auf erzieherische

¹⁾Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) - Aches Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Dezember 2006 (BGBl. I S. 3134), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 6. Juli 2009 (BGBl. I S. 1696).

Hilfe, auch wenn in der Regel das Kind oder der Jugendliche (der zu „Erziehende“) Bezugsperson der Leistung ist. Erzieherische Hilfe basiert grundsätzlich auf § 27 SGB VIII. Sie wird „insbesondere nach Maßgabe“ der §§ 28 bis 35 SGB VIII gewährt, kann aber auch ausschließlich auf Basis von § 27 Abs. 2 SGB VIII geleistet werden. Zielgruppe dieser Leistungen sind ausschließlich Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren).

Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung (§ 35a SGB VIII):

Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche bei (drohender) seelischer Behinderung ist eine eigenständige Leistungsform unabhängig von § 27 SGB VIII. Sie ist keine erzieherische Hilfe. Zwar wird die Leistung häufig in ambulanter oder in stationärer Form vergleichbar den erzieherischen Hilfen erbracht (z.B. in einem Heim), trotzdem ist sie unabhängig von der erzieherischen Hilfe. Entscheidend für die Zuordnung der Hilfeart ist der Leistungsparagraph, gemäß dem die Hilfe gewährt (und im Zweifelsfall: abgerechnet) wird. Wird neben der Eingliederungshilfe bzw. in Verbindung mit ihr zusätzlich eine erzieherische Hilfe gewährt, werden sowohl die Eingliederungshilfe als auch die erzieherische Hilfe zur Statistik gemeldet.

Hilfe für junge Volljährige (§ 41 SGB VIII):

Bei Leistungen gemäß § 41 SGB VIII ist der junge Volljährige selbst der Anspruchsberechtigte der Hilfe (junge Volljährige sind nicht mehr „zu Erziehende“). Die Hilfe kann in einer der Formen der §§ 28 bis 30, 33 bis 35 SGB VIII bzw. auf Basis von § 27 Abs. 3 SGB VIII erbracht werden. Auch Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung ist für junge Volljährige möglich.

Bei Hilfen für junge Volljährige wird eine Meldung zur Statistik unter Bezug auf die Art der erzieherischen Hilfe bzw. die Eingliederungshilfe abgegeben. Die „Hilfe für junge Volljährige“ ist nicht als eigenständige Hilfeart im Fragebogen aufgelistet. Die Zuordnung zur Hilfe für junge Volljährige gemäß § 41 SGB VIII erfolgt ausschließlich über das Alter.

Erhebungsinhalte

Die Statistik enthält Angaben zu der Art und Rechtsform des Trägers, der die Hilfe durchführt, zur Art der Hilfe und dem Ort ihrer Durchführung, zur Dauer und Betreuungsintensität der Hilfe, zur Institution oder Person, die die Hilfe angeregt hat, zu familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der Hilfe, zu Gründen für die Hilfestellung und zu persönlichen Merkmalen der Hilfeempfänger (Geschlecht und Geburtsmonat/-jahr, Aufenthalt vor der Hilfe, Situation in der Herkunftsfamilie, Migrationshintergrund und wirtschaftliche Situation). Bei der Angabe zur Art des Trägers wurde in der bisherigen Statistik nur nach Trägern der öffentlichen und Trägern der freien Kinder- und Jugendhilfe unterschieden. In den Erhebungen wird die Art des Trägers für die Träger der freien Kinder- und Jugendhilfe in der differenzierten Form erfragt, die bei den Einrichtungsstatistiken bereits seit längerem üblich ist. Damit können die freien Träger ein genaueres Bild der von ihren Verbänden oder deren Mitgliedsorganisationen erbrachten Leistungen erhalten. Da für die Meldung zur Statistik – außer bei den Erziehungsberatungen - nur noch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe zuständig sind, geben diese bei der Art des Trägers, sofern die Hilfe nicht von ihnen selbst geleistet wird, die Art des die Hilfe durchführenden Trägers an.

Zuständigkeitswechsel bei den die Hilfe gewährenden Trägern sind ein eigenes Problem der Kinder- und Jugendhilfe. Ziehen zum Beispiel die Personensorgeberechtigten in den Bereich eines anderen Jugendamtes um, wechselt auch die Zuständigkeit für die Weitergewährung einer Hilfe an das am neuen Wohnort zuständige Jugendamt. Meldetechnisch muss das abgebende Jugendamt diese Hilfe als beendet und das aufnehmende Jugendamt dieselbe Hilfe als begonnen melden, ohne dass sich an der Durchführung der Hilfe irgendetwas geändert hat. Um zu vermeiden, dass es hierdurch zu einer überhöhten Zahl von beendeten und begonnenen Hilfen kommt, ist ein Zuständigkeitswechsel eigens auf dem Fragebogen anzugeben.

Die unterschiedliche Intensität der Hilfe (gleicher Hilfeart) wurde vor 2007 in der Statistik überhaupt nicht berücksichtigt. So stand beispielsweise eine sozialpädagogische Familienhilfe mit vier Leistungsstunden wöchentlich gleichwertig neben einer Hilfe, für die 30 Leistungsstunden je Woche vereinbart waren. Dies führte zu undifferenzierten und damit anfechtbaren Aussagen. Seit 2007 sind hier klarere Beurteilungen möglich, da der Fragebogen die Leistungsintensität der Hilfe abfragt.

Für die beendeten Hilfen werden zusätzlich der Grund für die Beendigung der Hilfe und der anschließende Aufenthalt sowie nachfolgende Hilfe erfragt.

Erhebungszeitpunkt

Die neu konzipierte Statistik zur Hilfe zur Erziehung wird seit dem Berichtsjahr 2007 eingesetzt.

Die Periodizität der Meldungen änderte sich, einzelne Erhebungen fielen weg. In der 1991 neu geordneten Statistik der Kinder- und Jugendhilfe waren für die einzelnen Arten der erzieherischen Hilfe unterschiedliche Meldezeitpunkte vorgesehen. Bei den Erziehungsberatungen wurden nur beendete Hilfen gemeldet, für ambulante Hilfen die während des Jahres beendeten und die am Jahresende bestehenden Hilfen. Seit dem Berichtsjahr 2002 wurden für ambulante Hilfen auch die Zahl der im Berichtsjahr begonnenen Hilfen ausgewertet. Für teilstationäre und stationäre Hilfen wurden die während des Jahres begonnenen und beendeten Hilfen und zusätzlich alle fünf Jahre die am Jahresende bestehenden Hilfen erhoben. Seit Jahresende 2007 werden die am Jahresende andauernden Hilfen jährlich gezählt.

Für jede Hilfe, die beendet wird, ist eine Meldung zur Statistik abzugeben. Darüber hinaus, werden jedes Jahr für alle Hilfearten die am Jahresende bestehenden Hilfen statistisch erfasst. Die Zahl der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen wird bereits bei den ambulanten Hilfen aus diesen beiden Meldungen maschinell ermittelt. Dieses Verfahren vereinheitlicht nicht nur die Meldepraxis für die jeweiligen Hilfearten, sondern stellt auch sicher, dass alle gewünschten Informationen, zum Beispiel über die jeweilige Anzahl und die Dauer der gewährten Hilfen, vorliegen. Mit der maschinellen Ermittlung der Zahl der begonnenen Hilfen konnte seit 2007 die eigenständige Erhebung der begonnenen teilstationären und stationären Hilfen entfallen. Dies bedeutete eine Verminderung des Meldeaufwands für die Auskunftgebenden und auch einen verringerten Erhebungsaufwand bei den statistischen Ämtern der Länder. Auch die Unterbringungswechsel bei Vollzeitpflegen oder Heimerziehung müssen nicht mehr zur Statistik gemeldet werden.

Auskunftspflicht

Seit 2007 melden zu den erzieherischen Hilfen gemäß §§ 27, 29 – 35a, 41 SGB VIII ausschließlich die Jugendämter zur Statistik. Die Auskunftspflicht der Träger der freien Jugendhilfe in diesem Bereich entfällt. Lediglich bei den Erziehungsberatungen gemäß § 28 SGB VIII werden auch Beratungsstellen der Träger der freien Jugendhilfe in die statistische Erhebung einbezogen. Der Grund hierfür ist, dass anders als bei den übrigen Hilfen bei den Beratungen nicht alle notwendigen Angaben über die Meldung zur Statistik im Jugendamt vorliegen. Beratungen sind ein niederschwelliges Angebot, bei dem nicht in allen Fällen ein Jugendamt eingeschaltet ist.

Ergebnisse der Statistik

Im Jahr 2008 hat für mehr als eine halbe Million Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Deutschland eine erzieherische Hilfe begonnen, wie das Statistische Bundesamt (Destatis) mitteilt. Damit haben rund 3% der jungen Menschen unter 21 Jahren eine erzieherische Hilfe durch das Jugendamt oder in einer Erziehungsberatungsstelle neu in Anspruch genommen. Eine Eingliederungshilfe bei (drohender) seelischer Behinderung haben 16 000 junge Menschen begonnen.

Unter den erzieherischen Hilfen wurde im Jahr 2008 am häufigsten Erziehungsberatung mit 307 000 begonnenen Hilfen in Anspruch genommen. Dies entspricht gut zwei Dritteln aller begonnenen erzieherischen Hilfen. Familienorientierte Hilfen, darunter die Sozialpädagogische Familienhilfe, haben in 51 000 Familien begonnen. Diese Hilfen sind damit die zweithäufigsten erzieherischen Hilfen in Deutschland. Mit diesen Hilfen wurden 99 000 Kindern und Jugendlichen und damit durchschnittlich zwei Kinder pro Familie erreicht.

Erst danach folgen die stationären Hilfen als Instrument der erzieherischen Hilfen, in denen 47 000 Hilfen im Jahr 2008 begonnen wurden. Somit war für etwa jeden zehnten jungen Menschen die Hilfe mit einer Unterbringung außerhalb des Elternhauses verbunden. Zu den stationären Hilfen zählen Vollzeitpflege in einer anderen Familie, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnform.

Bei nahezu einem Viertel aller neu gewährten Hilfen zur Erziehung und damit als häufigster Hauptgrund für die Hilfestellung wurde die Belastung des jungen Menschen durch familiäre Konflikte genannt. Bei 15% der begonnenen Hilfen wurde als Hauptgrund die eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern beziehungsweise der Personensorgeberechtigten angegeben.

Hinweise zu dieser Veröffentlichung

Diese Online-Veröffentlichung enthält umfassende Ergebnisse zur Betreuung einzelner junger Menschen.

Der Erziehungsbeistand oder Betreuungshelfer wird von Fachkräften freier und öffentlicher Träger gestellt und soll das Kind oder den Jugendlichen in dessen gewohntem Umfeld bei der Überwindung von Entwicklungsproblemen unterstützen.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszahlgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 5	Tab 6	Tab 7	Tab 8	Tab 9	Tab 10	Tab 11	Tab 12	Tab 13
Begonnene Hilfen	X	X	X	X	X		X		
Hilfen am 31.12.	X	X	X	X	X	X	X	X	
Beendete Hilfen						X		X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen									
Ort der Durchführung der Hilfe						X			
Art des Trägers	X								
Geschlecht	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Alters-/gruppen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe			X						
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe		X							
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X	X	X	X	X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Wirtschaftliche Situation				X					
Anregender der Hilfe					X				
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen					X				
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe								X	
Gründe für die Hilfestellung							X		
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe								X	
Grund für die Beendigung der Hilfe									X
Dauer der Hilfe									
Ort des anschließenden Aufenthalts									
Unmittelbar nachfolgende Hilfe									
Länder									

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen,
Hilfe für junge Volljährige

Einzelbetreuung (Erziehungsbeistand, Betreuungshelfer)

Übersicht über die in den Tabellen enthaltenen Erhebungsmerkmale

Auszählgruppe Erhebungsmerkmale	Tabellen-Nr.								
	Tab 14	Tab 15	Tab 16	Tab 17	Tab 18	LT 1	LT 2	LT 3	LT 4
Begonnene Hilfen						X	X	X	X
Hilfen am 31.12.						X	X	X	X
Beendete Hilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Art der Hilfe	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält Einzelhilfen	X	X	X	X	X	X	X	X	X
Tabelle enthält familienorientierte Hilfen						X			
Ort der Durchführung der Hilfe									
Art des Trägers									
Geschlecht	X	X	X					X	X
Alters-/gruppen	X	X	X				X	X	X
Ort des Aufenthalts vor der Hilfe									
Situation in der Herkunftsfamilie vor Beginn der Hilfe									
Ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils	X	X	X				X	X	X
In der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen	X	X	X				X	X	X
Wirtschaftliche Situation									
Anregender der Hilfe									
Familien- und vormundschaftsrichterliche Entscheidungen									
Intensität der am Jahresende andauernden Hilfe									
Gründe für die Hilfgewährung				X					
Betreuungsintensität der beendeten Hilfe				X	X				
Grund für die Beendigung der Hilfe					X				
Dauer der Hilfe			X	X	X				
Ort des anschließenden Aufenthalts	X								
Unmittelbar nachfolgende Hilfe		X							
Länder						X	X	X	X

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	Arbeiter- wohlfahrt oder deren Mitglieds- organisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrts- verband oder dessen Mitglieds- organisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitglieds- organisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange- schlossener Träger
1	Insgesamt	22 471	3 850	18 621	976	2 526	365	2 732
2	unter 1	148	37	111	3	5	1	13
3	1 - 3	192	46	146	9	12	4	26
4	3 - 6	403	130	273	13	23	4	39
5	6 - 9	1 204	274	930	59	99	19	137
6	9 - 12	2 258	402	1 856	111	231	45	300
7	12 - 15	5 713	985	4 728	265	560	85	720
8	15 - 18	8 066	1 257	6 809	339	896	139	981
9	18 - 21	4 319	666	3 653	170	665	67	511
10	21 - 27	168	53	115	7	35	1	5
11	unter 18	17 984	3 131	14 853	799	1 826	297	2 216
12	18 und älter	4 487	719	3 768	177	700	68	516
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 315	1 065	4 250	191	630	52	688
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 724	586	2 138	94	320	25	342
15	Männlich	13 784	2 446	11 338	547	1 539	207	1 656
16	unter 1	78	20	58	2	2	-	8
17	1 - 3	97	27	70	5	8	1	11
18	3 - 6	234	84	150	9	13	1	21
19	6 - 9	822	186	636	37	66	15	102
20	9 - 12	1 589	279	1 310	78	154	27	209
21	12 - 15	3 592	601	2 991	148	360	52	472
22	15 - 18	4 827	772	4 055	193	541	76	551
23	18 - 21	2 441	441	2 000	72	373	34	280
24	21 - 27	104	36	68	3	22	1	2
25	unter 18	11 239	1 969	9 270	472	1 144	172	1 374
26	18 und älter	2 545	477	2 068	75	395	35	282
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 464	702	2 762	114	434	32	463
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 829	391	1 438	55	227	14	233
29	Weiblich	8 687	1 404	7 283	429	987	158	1 076
30	unter 1	70	17	53	1	3	1	5
31	1 - 3	95	19	76	4	4	3	15
32	3 - 6	169	46	123	4	10	3	18
33	6 - 9	382	88	294	22	33	4	35
34	9 - 12	669	123	546	33	77	18	91
35	12 - 15	2 121	384	1 737	117	200	33	248
36	15 - 18	3 239	485	2 754	146	355	63	430
37	18 - 21	1 878	225	1 653	98	292	33	231
38	21 - 27	64	17	47	4	13	-	3
39	unter 18	6 745	1 162	5 583	327	682	125	842
40	18 und älter	1 942	242	1 700	102	305	33	234
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 851	363	1 488	77	196	20	225
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	895	195	700	39	93	11	109

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
1 704	2	75	7 796	612	1 833	1	
16	-	1	40	9	23	2	
22	-	1	49	3	20	3	
35	-	-	107	15	37	4	
107	2	2	324	42	139	5	
217	-	12	653	80	207	6	
488	-	13	1 951	139	507	7	
542	-	29	2 966	233	684	8	
268	-	17	1 651	90	214	9	
9	-	-	55	1	2	10	
1 427	2	58	6 090	521	1 617	11	
277	-	17	1 706	91	216	12	
386	-	11	1 742	145	405	13	
160	-	5	956	77	159	14	
981	2	48	4 864	355	1 139	15	
11	-	-	20	1	14	16	
8	-	-	26	1	10	17	
18	-	-	61	7	20	18	
61	2	2	225	28	98	19	
147	-	8	478	60	149	20	
298	-	9	1 250	80	322	21	
294	-	22	1 836	127	415	22	
138	-	7	935	51	110	23	
6	-	-	33	-	1	24	
837	2	41	3 896	304	1 028	25	
144	-	7	968	51	111	26	
230	-	9	1 150	94	236	27	
105	-	2	663	51	88	28	
723	-	27	2 932	257	694	29	
5	-	1	20	8	9	30	
14	-	1	23	2	10	31	
17	-	-	46	8	17	32	
46	-	-	99	14	41	33	
70	-	4	175	20	58	34	
190	-	4	701	59	185	35	
248	-	7	1 130	106	269	36	
130	-	10	716	39	104	37	
3	-	-	22	1	1	38	
590	-	17	2 194	217	589	39	
133	-	10	738	40	105	40	
156	-	2	592	51	169	41	
55	-	3	293	26	71	42	

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Begonnene			
				Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.4.1a Erziehungs							
1	Insgesamt	16 478	2 791	13 687	787	1 401	291
2	Männlich	9 884	1 714	8 170	446	806	158
3	Weiblich	6 594	1 077	5 517	341	595	133
5.4.2a Betreuungs							
4	Insgesamt	5 993	1 059	4 934	189	1 125	74
5	Männlich	3 900	732	3 168	101	733	49
6	Weiblich	2 093	327	1 766	88	392	25

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen								Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe								
von								
Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)		
beistand								
2 134	1 431	2	68	5 463	479	1 631	1	
1 269	811	2	43	3 349	274	1 012	2	
865	620	-	25	2 114	205	619	3	
helfer								
598	273	-	7	2 333	133	202	4	
387	170	-	5	1 515	81	127	5	
211	103	-	2	818	52	75	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen						
		Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Träger der				
				zusammen	da			
					Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation	Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD angeschlossener Träger
1	Insgesamt	23 280	4 297	18 983	1 006	2 547	345	2 921
2	unter 1	93	24	69	1	4	1	4
3	1 - 3	217	48	169	9	8	5	28
4	3 - 6	444	138	306	16	35	3	49
5	6 - 9	1 219	334	885	40	80	15	130
6	9 - 12	2 609	590	2 019	132	244	48	328
7	12 - 15	5 743	1 047	4 696	272	589	92	765
8	15 - 18	8 749	1 488	7 261	362	955	113	1 088
9	18 - 21	3 933	565	3 368	159	599	63	507
10	21 - 27	273	63	210	15	33	5	22
11	unter 18	19 074	3 669	15 405	832	1 915	277	2 392
12	18 und älter	4 206	628	3 578	174	632	68	529
	und zwar							
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 701	1 196	4 505	224	658	54	725
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 026	674	2 352	125	348	25	371
15	Männlich	14 747	2 729	12 018	617	1 594	203	1 835
16	unter 1	48	12	36	-	2	-	2
17	1 - 3	107	25	82	7	6	2	13
18	3 - 6	257	87	170	11	23	1	24
19	6 - 9	790	214	576	25	50	10	95
20	9 - 12	1 836	408	1 428	90	161	25	230
21	12 - 15	3 836	678	3 158	171	399	58	533
22	15 - 18	5 477	910	4 567	225	609	68	660
23	18 - 21	2 219	351	1 868	80	324	35	266
24	21 - 27	177	44	133	8	20	4	12
25	unter 18	12 351	2 334	10 017	529	1 250	164	1 557
26	18 und älter	2 396	395	2 001	88	344	39	278
	und zwar							
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 739	778	2 961	144	445	36	483
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 033	439	1 594	80	238	15	256
29	Weiblich	8 533	1 568	6 965	389	953	142	1 086
30	unter 1	45	12	33	1	2	1	2
31	1 - 3	110	23	87	2	2	3	15
32	3 - 6	187	51	136	5	12	2	25
33	6 - 9	429	120	309	15	30	5	35
34	9 - 12	773	182	591	42	83	23	98
35	12 - 15	1 907	369	1 538	101	190	34	232
36	15 - 18	3 272	578	2 694	137	346	45	428
37	18 - 21	1 714	214	1 500	79	275	28	241
38	21 - 27	96	19	77	7	13	1	10
39	unter 18	6 723	1 335	5 388	303	665	113	835
40	18 und älter	1 810	233	1 577	86	288	29	251
	und zwar							
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 962	418	1 544	80	213	18	242
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	993	235	758	45	110	10	115

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 5 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers
 5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.							Lfd. Nr.
freien Jugendhilfe							
von							
Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschaftsunternehmen (privat- gewerblich)		
1 791	2	69	7 670	665	1 967	1	
8	-	-	27	7	17	2	
31	-	2	59	5	22	3	
31	-	-	117	16	39	4	
99	2	2	329	51	137	5	
226	-	8	701	96	236	6	
480	-	12	1 859	141	486	7	
622	-	35	3 059	249	778	8	
272	-	10	1 420	95	243	9	
22	-	-	99	5	9	10	
1 497	2	59	6 151	565	1 715	11	
294	-	10	1 519	100	252	12	
417	-	15	1 841	157	414	13	
190	-	6	1 011	96	180	14	
1 061	2	47	5 026	411	1 222	15	
5	-	-	15	1	11	16	
14	-	-	29	1	10	17	
12	-	-	68	10	21	18	
57	2	2	218	29	88	19	
150	-	5	527	75	165	20	
309	-	10	1 275	89	314	21	
364	-	24	1 999	147	471	22	
136	-	6	830	54	137	23	
14	-	-	65	5	5	24	
911	2	41	4 131	352	1 080	25	
150	-	6	895	59	142	26	
257	-	10	1 239	103	244	27	
129	-	2	709	64	101	28	
730	-	22	2 644	254	745	29	
3	-	-	12	6	6	30	
17	-	2	30	4	12	31	
19	-	-	49	6	18	32	
42	-	-	111	22	49	33	
76	-	3	174	21	71	34	
171	-	2	584	52	172	35	
258	-	11	1 060	102	307	36	
136	-	4	590	41	106	37	
8	-	-	34	-	4	38	
586	-	18	2 020	213	635	39	
144	-	4	624	41	110	40	
160	-	5	602	54	170	41	
61	-	4	302	32	79	42	

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Träger der öffentlichen Jugendhilfe	Hilfen			
				Träger der			
				zusammen	Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisation	Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisation	Deutsches Rotes Kreuz oder dessen Mitgliedsorganisation
5.4.1b Erziehungs							
1	Insgesamt	17 746	3 374	14 372	820	1 496	284
2	Männlich	11 131	2 110	9 021	509	920	164
3	Weiblich	6 615	1 264	5 351	311	576	120
5.4.2b Betreuungs							
4	Insgesamt	5 534	923	4 611	186	1 051	61
5	Männlich	3 616	619	2 997	108	674	39
6	Weiblich	1 918	304	1 614	78	377	22

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

5 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Art des Trägers

5.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.

freien Jugendhilfe

von

Diakonisches Werk oder sonstiger der EKD ange-schlossener Träger	Deutscher Caritasverband oder sonstiger katholischer Träger	Zentralwohl- fahrtsstelle der Juden in Deutschland oder jüdische Kultusgemeinde	Sonstige Religions- gemeinschaft des öffentlichen Rechts	Sonstiger anerkannter Träger der Jugendhilfe	Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	Wirtschafts- unternehmen (privat- gewerblich)	Lfd. Nr.
---	--	---	--	---	---	--	-------------

beistand

2 320	1 557	2	65	5 557	540	1 731	1
1 442	919	2	44	3 613	338	1 070	2
878	638	-	21	1 944	202	661	3

helfer

601	234	-	4	2 113	125	236	4
393	142	-	3	1 413	73	152	5
208	92	-	1	700	52	84	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen					
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt
1	Insgesamt	22 471	6 084	10 620	4 776	292	699
2	unter 1	148	61	72	13	-	2
3	1 - 3	192	61	111	16	1	3
4	3 - 6	403	134	216	45	2	6
5	6 - 9	1 204	404	597	182	5	16
6	9 - 12	2 258	631	1 160	439	9	19
7	12 - 15	5 713	1 558	2 859	1 200	27	69
8	15 - 18	8 066	2 274	3 629	1 883	98	182
9	18 - 21	4 319	925	1 918	965	145	366
10	21 - 27	168	36	58	33	5	36
11	unter 18	17 984	5 123	8 644	3 778	142	297
12	18 und älter	4 487	961	1 976	998	150	402
	und zwar						
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 315	1 850	2 435	806	68	156
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 724	1 279	1 044	261	41	99
15	Männlich	13 784	3 859	6 523	2 785	173	444
16	unter 1	78	36	36	6	-	-
17	1 - 3	97	36	52	7	-	2
18	3 - 6	234	89	113	27	1	4
19	6 - 9	822	281	391	131	4	15
20	9 - 12	1 589	457	827	286	6	13
21	12 - 15	3 592	1 017	1 809	718	15	33
22	15 - 18	4 827	1 393	2 191	1 066	49	128
23	18 - 21	2 441	525	1 066	529	95	226
24	21 - 27	104	25	38	15	3	23
25	unter 18	11 239	3 309	5 419	2 241	75	195
26	18 und älter	2 545	550	1 104	544	98	249
	und zwar						
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 464	1 249	1 589	480	41	105
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 829	879	692	158	25	75
29	Weiblich	8 687	2 225	4 097	1 991	119	255
30	unter 1	70	25	36	7	-	2
31	1 - 3	95	25	59	9	1	1
32	3 - 6	169	45	103	18	1	2
33	6 - 9	382	123	206	51	1	1
34	9 - 12	669	174	333	153	3	6
35	12 - 15	2 121	541	1 050	482	12	36
36	15 - 18	3 239	881	1 438	817	49	54
37	18 - 21	1 878	400	852	436	50	140
38	21 - 27	64	11	20	18	2	13
39	unter 18	6 745	1 814	3 225	1 537	67	102
40	18 und älter	1 942	411	872	454	52	153
	und zwar						
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 851	601	846	326	27	51
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	895	400	352	103	16	24

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
23 280	6 491	11 325	4 620	290	554	1	
93	45	43	4	-	1	2	
217	79	119	18	-	1	3	
444	142	247	48	2	5	4	
1 219	414	611	173	4	17	5	
2 609	780	1 321	466	10	32	6	
5 743	1 579	2 966	1 106	30	62	7	
8 749	2 520	4 123	1 877	86	143	8	
3 933	866	1 796	879	147	245	9	
273	66	99	49	11	48	10	
19 074	5 559	9 430	3 692	132	261	11	
4 206	932	1 895	928	158	293	12	
5 701	1 933	2 735	814	71	148	13	
3 026	1 369	1 222	288	46	101	14	
14 747	4 233	7 181	2 815	174	344	15	
48	25	22	1	-	-	16	
107	40	55	11	-	1	17	
257	93	136	26	-	2	18	
790	276	385	113	3	13	19	
1 836	559	939	310	5	23	20	
3 836	1 078	2 005	700	17	36	21	
5 477	1 614	2 579	1 147	45	92	22	
2 219	501	1 000	475	97	146	23	
177	47	60	32	7	31	24	
12 351	3 685	6 121	2 308	70	167	25	
2 396	548	1 060	507	104	177	26	
3 739	1 317	1 799	491	36	96	27	
2 033	955	812	168	27	71	28	
8 533	2 258	4 144	1 805	116	210	29	
45	20	21	3	-	1	30	
110	39	64	7	-	-	31	
187	49	111	22	2	3	32	
429	138	226	60	1	4	33	
773	221	382	156	5	9	34	
1 907	501	961	406	13	26	35	
3 272	906	1 544	730	41	51	36	
1 714	365	796	404	50	99	37	
96	19	39	17	4	17	38	
6 723	1 874	3 309	1 384	62	94	39	
1 810	384	835	421	54	116	40	
1 962	616	936	323	35	52	41	
993	414	410	120	19	30	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen					unbekannt
		Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie				
			Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	
							6.4.1 Erziehungs
1	Insgesamt	16 478	4 476	7 858	3 614	196	334
2	Männlich	9 884	2 765	4 775	2 061	103	180
3	Weiblich	6 594	1 711	3 083	1 553	93	154
							6.4.2 Betreuungs
4	Insgesamt	5 993	1 608	2 762	1 162	96	365
5	Männlich	3 900	1 094	1 748	724	70	264
6	Weiblich	2 093	514	1 014	438	26	101

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

6 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Situation in der Herkunftsfamilie

6.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.							Lfd. Nr.
Insgesamt	Davon nach Situation in der Herkunftsfamilie						
	Eltern leben zusammen	Elternteil lebt alleine ohne (Ehe-) Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Elternteil lebt mit neuer Partnerin/ neuem Partner (mit/ohne weitere/n Kinder/n)	Eltern sind verstorben	unbekannt		
beistand							
17 746	5 015	8 674	3 566	186	305	1	
11 131	3 245	5 463	2 148	102	173	2	
6 615	1 770	3 211	1 418	84	132	3	
helfer							
5 534	1 476	2 651	1 054	104	249	4	
3 616	988	1 718	667	72	171	5	
1 918	488	933	387	32	78	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe										
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychi-atrie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufent-halt	an unbe-kanntem Ort
1	Insgesamt	22 471	17 446	611	241	986	380	2 014	117	109	187	285	95
2	unter 1	148	129	-	1	-	5	3	1	1	7	-	1
3	1 - 3	192	171	7	1	-	4	4	-	5	-	-	-
4	3 - 6	403	363	11	5	-	14	7	-	1	2	-	-
5	6 - 9	1 204	1 106	35	11	-	26	17	3	4	1	-	1
6	9 - 12	2 258	2 093	38	17	-	35	57	3	2	3	3	7
7	12 - 15	5 713	5 157	139	40	2	99	220	27	9	8	3	9
8	15 - 18	8 066	6 560	269	95	109	109	647	57	41	54	91	34
9	18 - 21	4 319	1 805	111	69	811	86	1 041	24	44	106	182	40
10	21 - 27	168	62	1	2	64	2	18	2	2	6	6	3
11	unter 18	17 984	15 579	499	170	111	292	955	91	63	75	97	52
12	18 und älter	4 487	1 867	112	71	875	88	1 059	26	46	112	188	43
	und zwar												
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	5 315	4 398	141	42	158	63	337	21	29	51	46	29
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 724	2 277	70	13	85	25	147	14	18	27	25	23
15	Männlich	13 784	11 079	376	127	464	204	1 077	52	62	114	166	63
16	unter 1	78	66	-	-	-	5	2	-	-	4	-	1
17	1 - 3	97	85	3	1	-	2	1	-	5	-	-	-
18	3 - 6	234	212	7	2	-	9	3	-	1	-	-	-
19	6 - 9	822	765	23	8	-	11	10	3	1	-	-	1
20	9 - 12	1 589	1 483	29	13	-	20	33	2	2	-	2	5
21	12 - 15	3 592	3 260	94	23	1	48	137	12	5	6	1	5
22	15 - 18	4 827	4 009	151	44	44	67	359	24	32	33	38	26
23	18 - 21	2 441	1 155	68	35	384	41	523	10	16	67	120	22
24	21 - 27	104	44	1	1	35	1	9	1	-	4	5	3
25	unter 18	11 239	9 880	307	91	45	162	545	41	46	43	41	38
26	18 und älter	2 545	1 199	69	36	419	42	532	11	16	71	125	25
	und zwar												
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	3 464	2 968	88	23	73	34	167	7	20	32	28	24
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 829	1 575	46	8	40	13	80	4	12	20	11	20
29	Weiblich	8 687	6 367	235	114	522	176	937	65	47	73	119	32
30	unter 1	70	63	-	1	-	-	1	1	1	3	-	-
31	1 - 3	95	86	4	-	-	2	3	-	-	-	-	-
32	3 - 6	169	151	4	3	-	5	4	-	-	2	-	-
33	6 - 9	382	341	12	3	-	15	7	-	3	1	-	-
34	9 - 12	669	610	9	4	-	15	24	1	-	3	1	2
35	12 - 15	2 121	1 897	45	17	1	51	83	15	4	2	2	4
36	15 - 18	3 239	2 551	118	51	65	42	288	33	9	21	53	8
37	18 - 21	1 878	650	43	34	427	45	518	14	28	39	62	18
38	21 - 27	64	18	-	1	29	1	9	1	2	2	1	-
39	unter 18	6 745	5 699	192	79	66	130	410	50	17	32	56	14
40	18 und älter	1 942	668	43	35	456	46	527	15	30	41	63	18
	und zwar												
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils....	1 851	1 430	53	19	85	29	170	14	9	19	18	5
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	895	702	24	5	45	12	67	10	6	7	14	3

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
23 280	19 215	638	240	658	420	1 488	98	93	142	190	98	1
93	83	-	-	-	2	3	1	1	2	-	1	2
217	195	3	1	-	6	4	-	4	3	-	1	3
444	396	16	7	-	12	4	-	4	4	-	1	4
1 219	1 116	41	9	-	28	17	-	3	3	-	2	5
2 609	2 442	47	20	-	41	41	5	3	3	1	6	6
5 743	5 264	142	38	1	89	157	18	7	5	6	16	7
8 749	7 553	254	80	60	137	469	48	35	43	40	30	8
3 933	2 053	129	81	510	101	756	24	31	75	136	37	9
273	113	6	4	87	4	37	2	5	4	7	4	10
19 074	17 049	503	155	61	315	695	72	57	63	47	57	11
4 206	2 166	135	85	597	105	793	26	36	79	143	41	12
5 701	4 891	141	44	107	73	279	16	29	44	35	42	13
3 026	2 630	75	16	62	26	116	11	19	22	18	31	14
14 747	12 495	382	128	312	245	827	48	58	75	107	70	15
48	43	-	-	-	2	2	-	-	-	-	1	16
107	98	1	-	-	2	2	-	3	-	-	1	17
257	230	10	4	-	6	2	-	3	1	-	1	18
790	737	28	5	-	8	9	-	-	1	-	2	19
1 836	1 732	30	15	-	26	22	3	2	1	-	5	20
3 836	3 542	81	24	-	57	98	10	3	5	4	12	21
5 477	4 785	150	38	24	85	278	24	27	24	16	26	22
2 219	1 254	78	39	229	57	391	11	17	42	83	18	23
177	74	4	3	59	2	23	-	3	1	4	4	24
12 351	11 167	300	86	24	186	413	37	38	32	20	48	25
2 396	1 328	82	42	288	59	414	11	20	43	87	22	26
3 739	3 306	81	20	49	39	139	5	20	25	21	34	27
2 033	1 800	47	9	30	12	67	5	13	13	10	27	28
8 533	6 720	256	112	346	175	661	50	35	67	83	28	29
45	40	-	-	-	-	1	1	1	2	-	-	30
110	97	2	1	-	4	2	-	1	3	-	-	31
187	166	6	3	-	6	2	-	1	3	-	-	32
429	379	13	4	-	20	8	-	3	2	-	-	33
773	710	17	5	-	15	19	2	1	2	1	1	34
1 907	1 722	61	14	1	32	59	8	4	-	2	4	35
3 272	2 768	104	42	36	52	191	24	8	19	24	4	36
1 714	799	51	42	281	44	365	13	14	33	53	19	37
96	39	2	1	28	2	14	2	2	3	3	-	38
6 723	5 882	203	69	37	129	282	35	19	31	27	9	39
1 810	838	53	43	309	46	379	15	16	36	56	19	40
1 962	1 585	60	24	58	34	140	11	9	19	14	8	41
993	830	28	7	32	14	49	6	6	9	8	4	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe									
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflege-stelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflege-familie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychia-trie	in einer sozial-pädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufent-haltsort (z. B. JVA, Frauen-haus)	ohne festen Aufent-halt

7.4.1 Erziehungs

1	Insgesamt	16 478	13 234	463	178	475	297	1 378	93	65	105	138	52
2	Männlich	9 884	8 199	281	92	182	164	733	41	35	55	73	29
3	Weiblich	6 594	5 035	182	86	293	133	645	52	30	50	65	23

7.4.2 Betreuungs

4	Insgesamt	5 993	4 212	148	63	511	83	636	24	44	82	147	43
5	Männlich	3 900	2 880	95	35	282	40	344	11	27	59	93	34
6	Weiblich	2 093	1 332	53	28	229	43	292	13	17	23	54	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

7 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Aufenthalt vor der Hilfe

7.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach dem Aufenthalt vor der Hilfe											Lfd. Nr.
	im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung	in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/ Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
beistand												
17 746	15 075	486	175	330	335	991	78	57	84	87	48	1
11 131	9 688	284	89	126	197	553	39	35	41	48	31	2
6 615	5 387	202	86	204	138	438	39	22	43	39	17	3
helfer												
5 534	4 140	152	65	328	85	497	20	36	58	103	50	4
3 616	2 807	98	39	186	48	274	9	23	34	59	39	5
1 918	1 333	54	26	142	37	223	11	13	24	44	11	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
				ja		nein		ja		nein		
1	Insgesamt	22 471	19 747	2 724	5 315	3 043	2 272	17 156	16 704	452	10 989	11 482
2	unter 1	148	122	26	35	17	18	113	105	8	107	41
3	1 - 3	192	174	18	49	34	15	143	140	3	151	41
4	3 - 6	403	347	56	103	58	45	300	289	11	260	143
5	6 - 9	1 204	1 033	171	337	191	146	867	842	25	686	518
6	9 - 12	2 258	1 971	287	623	376	247	1 635	1 595	40	1 177	1 081
7	12 - 15	5 713	4 949	764	1 512	861	651	4 201	4 088	113	2 636	3 077
8	15 - 18	8 066	7 122	944	1 834	1 048	786	6 232	6 074	158	3 374	4 692
9	18 - 21	4 319	3 885	434	787	441	346	3 532	3 444	88	2 506	1 813
10	21 - 27	168	144	24	35	17	18	133	127	6	92	76
11	unter 18	17 984	15 718	2 266	4 493	2 585	1 908	13 491	13 133	358	8 391	9 593
12	18 und älter	4 487	4 029	458	822	458	364	3 665	3 571	94	2 598	1 889
13	Männlich	13 784	11 955	1 829	3 464	1 908	1 556	10 320	10 047	273	6 567	7 217
14	unter 1	78	62	16	21	10	11	57	52	5	52	26
15	1 - 3	97	88	9	26	19	7	71	69	2	74	23
16	3 - 6	234	200	34	62	33	29	172	167	5	131	103
17	6 - 9	822	719	103	215	127	88	607	592	15	451	371
18	9 - 12	1 589	1 385	204	457	281	176	1 132	1 104	28	794	795
19	12 - 15	3 592	3 063	529	1 008	552	456	2 584	2 511	73	1 662	1 930
20	15 - 18	4 827	4 189	638	1 180	629	551	3 647	3 560	87	1 988	2 839
21	18 - 21	2 441	2 163	278	470	247	223	1 971	1 916	55	1 367	1 074
22	21 - 27	104	86	18	25	10	15	79	76	3	48	56
23	unter 18	11 239	9 706	1 533	2 969	1 651	1 318	8 270	8 055	215	5 152	6 087
24	18 und älter	2 545	2 249	296	495	257	238	2 050	1 992	58	1 415	1 130
25	Weiblich.....	8 687	7 792	895	1 851	1 135	716	6 836	6 657	179	4 422	4 265
26	unter 1	70	60	10	14	7	7	56	53	3	55	15
27	1 - 3	95	86	9	23	15	8	72	71	1	77	18
28	3 - 6	169	147	22	41	25	16	128	122	6	129	40
29	6 - 9	382	314	68	122	64	58	260	250	10	235	147
30	9 - 12	669	586	83	166	95	71	503	491	12	383	286
31	12 - 15	2 121	1 886	235	504	309	195	1 617	1 577	40	974	1 147
32	15 - 18	3 239	2 933	306	654	419	235	2 585	2 514	71	1 386	1 853
33	18 - 21	1 878	1 722	156	317	194	123	1 561	1 528	33	1 139	739
34	21 - 27	64	58	6	10	7	3	54	51	3	44	20
35	unter 18	6 745	6 012	733	1 524	934	590	5 221	5 078	143	3 239	3 506
36	18 und älter	1 942	1 780	162	327	201	126	1 615	1 579	36	1 183	759

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.											Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar										
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)		
	ja	nein	ja			nein					
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen				
		ja		nein			ja	nein	ja	nein	
23 280	20 254	3 026	5 701	3 128	2 573	17 579	17 126	453	11 548	11 732	1
93	76	17	21	9	12	72	67	5	68	25	2
217	193	24	55	34	21	162	159	3	177	40	3
444	386	58	116	66	50	328	320	8	326	118	4
1 219	1 042	177	346	194	152	873	848	25	751	468	5
2 609	2 230	379	735	401	334	1 874	1 829	45	1 362	1 247	6
5 743	4 926	817	1 555	857	698	4 188	4 069	119	2 807	2 936	7
8 749	7 649	1 100	2 053	1 115	938	6 696	6 534	162	3 777	4 972	8
3 933	3 506	427	778	431	347	3 155	3 075	80	2 126	1 807	9
273	246	27	42	21	21	231	225	6	154	119	10
19 074	16 502	2 572	4 881	2 676	2 205	14 193	13 826	367	9 268	9 806	11
4 206	3 752	454	820	452	368	3 386	3 300	86	2 280	1 926	12
14 747	12 714	2 033	3 739	1 993	1 746	11 008	10 721	287	7 187	7 560	13
48	38	10	13	6	7	35	32	3	34	14	14
107	94	13	27	16	11	80	78	2	83	24	15
257	224	33	67	38	29	190	186	4	179	78	16
790	693	97	211	126	85	579	567	12	466	324	17
1 836	1 560	276	520	281	239	1 316	1 279	37	930	906	18
3 836	3 266	570	1 077	585	492	2 759	2 681	78	1 882	1 954	19
5 477	4 732	745	1 352	706	646	4 125	4 026	99	2 342	3 135	20
2 219	1 949	270	446	224	222	1 773	1 725	48	1 175	1 044	21
177	158	19	26	11	15	151	147	4	96	81	22
12 351	10 607	1 744	3 267	1 758	1 509	9 084	8 849	235	5 916	6 435	23
2 396	2 107	289	472	235	237	1 924	1 872	52	1 271	1 125	24
8 533	7 540	993	1 962	1 135	827	6 571	6 405	166	4 361	4 172	25
45	38	7	8	3	5	37	35	2	34	11	26
110	99	11	28	18	10	82	81	1	94	16	27
187	162	25	49	28	21	138	134	4	147	40	28
429	349	80	135	68	67	294	281	13	285	144	29
773	670	103	215	120	95	558	550	8	432	341	30
1 907	1 660	247	478	272	206	1 429	1 388	41	925	982	31
3 272	2 917	355	701	409	292	2 571	2 508	63	1 435	1 837	32
1 714	1 557	157	332	207	125	1 382	1 350	32	951	763	33
96	88	8	16	10	6	80	78	2	58	38	34
6 723	5 895	828	1 614	918	696	5 109	4 977	132	3 352	3 371	35
1 810	1 645	165	348	217	131	1 462	1 428	34	1 009	801	36

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	und zwar									
			in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils						die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)	
			ja	nein	ja			nein				
					zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen			
		ja	nein			ja	nein		ja	nein		

8.4.1 Erziehungs

1	Insgesamt	16 478	14 780	1 698	3 580	2 165	1 415	12 898	12 615	283	7 885	8 593
2	Männlich	9 884	8 808	1 076	2 252	1 332	920	7 632	7 476	156	4 614	5 270
3	Weiblich	6 594	5 972	622	1 328	833	495	5 266	5 139	127	3 271	3 323

8.4.2 Betreuungs

4	Insgesamt	5 993	4 967	1 026	1 735	878	857	4 258	4 089	169	3 104	2 889
5	Männlich	3 900	3 147	753	1 212	576	636	2 688	2 571	117	1 953	1 947
6	Weiblich	2 093	1 820	273	523	302	221	1 570	1 518	52	1 151	942

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

8 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen, ausländischer Herkunft und vorrangig gesprochener Sprache sowie nach wirtschaftlicher Situation der Familie

8.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												Lfd. Nr.
Insgesamt	und zwar											
	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		ausländische Herkunft mindestens eines Elternteils					die Herkunftsfamilie bzw. der/die junge Volljährige lebt teilweise oder ganz von Arbeitslosengeld II (SGB II), Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung oder Sozialhilfe (SGB XII)				
	ja	nein	ja			nein		ja	nein	ja	nein	
			zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen		zu-sammen	in der Familie wird vorrangig deutsch gesprochen					
				ja	nein		ja	nein	ja	nein		
beistand												
17 746	15 735	2 011	4 014	2 303	1 711	13 732	13 432	300	8 658	9 088	1	
11 131	9 823	1 308	2 586	1 459	1 127	8 545	8 364	181	5 326	5 805	2	
6 615	5 912	703	1 428	844	584	5 187	5 068	119	3 332	3 283	3	
helfer												
5 534	4 519	1 015	1 687	825	862	3 847	3 694	153	2 890	2 644	4	
3 616	2 891	725	1 153	534	619	2 463	2 357	106	1 861	1 755	5	
1 918	1 628	290	534	291	243	1 384	1 337	47	1 029	889	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Begonnene Hilfen											
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)		
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe	Verfahrensetzung nach § 52 FGG im Kontext der Hilfe
1	Insgesamt	22 471	3 449	7 936	2 004	6 258	1 676	669	66	413	756	-	-
2	unter 1	148	-	47	1	72	7	14	-	7	9	-	-
3	1 - 3	192	1	59	6	92	12	10	3	9	9	-	-
4	3 - 6	403	-	143	70	142	13	20	4	11	19	-	-
5	6 - 9	1 204	2	503	186	408	21	51	5	28	73	-	-
6	9 - 12	2 258	29	965	361	721	47	91	1	43	80	-	-
7	12 - 15	5 713	202	2 574	837	1 608	162	196	26	108	207	-	-
8	15 - 18	8 066	964	3 341	504	2 190	691	232	17	127	359	-	-
9	18 - 21	4 319	2 223	295	39	980	639	53	10	80	-	-	-
10	21 - 27	168	28	9	-	45	84	2	-	-	-	-	-
11	unter 18	17 984	1 198	7 632	1 965	5 233	953	614	56	333	756	-	-
12	18 und älter	4 487	2 251	304	39	1 025	723	55	10	80	-	-	-
und zwar													
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	5 315	609	1 447	764	1 721	526	139	14	95	206	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 724	343	587	457	875	334	71	4	53	107	-	-
15	Männlich	13 784	1 573	5 058	1 425	3 780	1 310	363	41	234	435	-	-
16	unter 1	78	-	24	-	40	5	7	-	2	6	-	-
17	1 - 3	97	-	30	2	46	6	4	2	7	4	-	-
18	3 - 6	234	-	78	51	72	9	13	4	7	9	-	-
19	6 - 9	822	1	350	138	261	9	39	3	21	37	-	-
20	9 - 12	1 589	10	685	290	472	35	65	-	32	52	-	-
21	12 - 15	3 592	68	1 644	611	973	112	104	15	65	128	-	-
22	15 - 18	4 827	399	2 056	308	1 337	547	111	13	56	199	-	-
23	18 - 21	2 441	1 082	186	25	560	521	19	4	44	-	-	-
24	21 - 27	104	13	5	-	19	66	1	-	-	-	-	-
25	unter 18	11 239	478	4 867	1 400	3 201	723	343	37	190	435	-	-
26	18 und älter	2 545	1 095	191	25	579	587	20	4	44	-	-	-
und zwar													
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	3 464	272	948	552	1 109	437	76	8	62	131	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 829	170	391	323	591	281	39	2	32	72	-	-
29	Weiblich	8 687	1 876	2 878	579	2 478	366	306	25	179	321	-	-
30	unter 1	70	-	23	1	32	2	7	-	5	3	-	-
31	1 - 3	95	1	29	4	46	6	6	1	2	5	-	-
32	3 - 6	169	-	65	19	70	4	7	-	4	10	-	-
33	6 - 9	382	1	153	48	147	12	12	2	7	36	-	-
34	9 - 12	669	19	280	71	249	12	26	1	11	28	-	-
35	12 - 15	2 121	134	930	226	635	50	92	11	43	79	-	-
36	15 - 18	3 239	565	1 285	196	853	144	121	4	71	160	-	-
37	18 - 21	1 878	1 141	109	14	420	118	34	6	36	-	-	-
38	21 - 27	64	15	4	-	26	18	1	-	-	-	-	-
39	unter 18	6 745	720	2 765	565	2 032	230	271	19	143	321	-	-
40	18 und älter	1 942	1 156	113	14	446	136	35	6	36	-	-	-
und zwar													
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils...	1 851	337	499	212	612	89	63	6	33	75	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	895	173	196	134	284	53	32	2	21	35	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/ Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richter-liche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug	Verfahrens-aussetzung nach § 52 FGG	
23 280	2 676	8 824	2 437	6 924	1 132	759	94	434	922	-	-	1
93	-	32	1	45	4	8	-	3	5	-	-	2
217	2	59	6	107	8	22	4	9	18	-	-	3
444	-	146	45	200	13	17	5	18	33	-	-	4
1 219	1	462	180	460	19	50	9	38	88	-	-	5
2 609	24	1 103	445	828	45	101	8	55	90	-	-	6
5 743	118	2 552	876	1 746	128	186	31	106	246	-	-	7
8 749	669	3 894	801	2 510	421	295	24	135	377	-	-	8
3 933	1 794	559	78	945	403	75	13	66	64	-	-	9
273	68	17	5	83	91	5	-	4	1	-	-	10
19 074	814	8 248	2 354	5 896	638	679	81	364	857	-	-	11
4 206	1 862	576	83	1 028	494	80	13	70	65	-	-	12
5 701	527	1 614	949	1 969	363	153	17	109	254	-	-	13
3 026	295	689	597	1 067	226	86	6	60	128	-	-	14
14 747	1 234	5 829	1 784	4 272	883	434	57	254	526	-	-	15
48	-	14	-	27	2	4	-	1	3	-	-	16
107	-	28	2	54	5	12	3	3	9	-	-	17
257	-	86	31	105	9	12	4	10	16	-	-	18
790	-	315	125	269	9	40	5	27	44	-	-	19
1 836	12	798	349	537	28	71	3	38	57	-	-	20
3 836	49	1 714	667	1 118	86	119	16	67	158	-	-	21
5 477	259	2 519	557	1 572	340	148	18	64	207	-	-	22
2 219	884	342	50	537	332	24	8	42	31	-	-	23
177	30	13	3	53	72	4	-	2	1	-	-	24
12 351	320	5 474	1 731	3 682	479	406	49	210	494	-	-	25
2 396	914	355	53	590	404	28	8	44	32	-	-	26
3 739	230	1 067	702	1 283	294	80	10	73	155	-	-	27
2 033	149	453	442	715	189	44	3	38	85	-	-	28
8 533	1 442	2 995	653	2 652	249	325	37	180	396	-	-	29
45	-	18	1	18	2	4	-	2	2	-	-	30
110	2	31	4	53	3	10	1	6	9	-	-	31
187	-	60	14	95	4	5	1	8	17	-	-	32
429	1	147	55	191	10	10	4	11	44	-	-	33
773	12	305	96	291	17	30	5	17	33	-	-	34
1 907	69	838	209	628	42	67	15	39	88	-	-	35
3 272	410	1 375	244	938	81	147	6	71	170	-	-	36
1 714	910	217	28	408	71	51	5	24	33	-	-	37
96	38	4	2	30	19	1	-	2	-	-	-	38
6 723	494	2 774	623	2 214	159	273	32	154	363	-	-	39
1 810	948	221	30	438	90	52	5	26	33	-	-	40
1 962	297	547	247	686	69	73	7	36	99	-	-	41
993	146	236	155	352	37	42	3	22	43	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Begonnene Hilfen										
		Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 1)	
			junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personensorgeberechtigte/r	Schule/Kindertageseinrichtung	Soziale/r Dienst/e und andere Institution/en (z. B. Jugendamt)	Gericht/Staatsanwaltschaft/Polizei	Arzt/Klinik/Gesundheitsamt	ehemalige Klienten/Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheitsentzug im Kontext der Hilfe

9.4.1 Erziehungs

1	Insgesamt	16 478	2 239	6 736	1 620	4 599	349	550	58	327	583	-	-
2	Männlich	9 884	1 007	4 266	1 159	2 690	243	297	38	184	335	-	-
3	Weiblich	6 594	1 232	2 470	461	1 909	106	253	20	143	248	-	-

9.4.2 Betreuungs

4	Insgesamt	5 993	1 210	1 200	384	1 659	1 327	119	8	86	173	-	-
5	Männlich	3 900	566	792	266	1 090	1 067	66	3	50	100	-	-
6	Weiblich	2 093	644	408	118	569	260	53	5	36	73	-	-

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

9 Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und anregende(n) Institution(en) oder Person(en) sowie familien- und vormundschaftsrichterlichen Entscheidungen

9.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen am 31.12.												
Insgesamt	davon nach anregende(n) Institution(en) oder Person(en)								darunter (Sp. 13)			Lfd. Nr.
	junger Mensch selbst	Eltern bzw. Personen-sorge-berechtigte/r	Schule/ Kinder-tages-einrich-tung	Soziale/r Dienst/e und andere Institu-tion/en (z. B. Jugend-amt)	Gericht/ Staats-anwalt-schaft/ Polizei	Arzt/ Klinik/ Gesund-heits-amt	ehemalige Klienten/ Bekannte	sonstige	teilweiser oder vollständiger Entzug der elterlichen Sorge im Kontext der Hilfe	richterliche Genehmigung für eine Unterbringung mit Freiheits-entzug	Verfah-rensaus-setzung nach § 52 FGG	
beistand												
17 746	1 650	7 473	1 929	5 314	321	623	87	349	707	-	-	1
11 131	761	4 912	1 420	3 202	220	361	54	201	407	-	-	2
6 615	889	2 561	509	2 112	101	262	33	148	300	-	-	3
helfer												
5 534	1 026	1 351	508	1 610	811	136	7	85	215	-	-	4
3 616	473	917	364	1 070	663	73	3	53	119	-	-	5
1 918	553	434	144	540	148	63	4	32	96	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	23 280	16 530	611	571	132
2	unter 1	93	77	4	3	-
3	1 - 3	217	184	3	11	-
4	3 - 6	444	359	17	14	21
5	6 - 9	1 219	928	40	53	29
6	9 - 12	2 609	2 001	52	65	36
7	12 - 15	5 743	4 636	147	107	24
8	15 - 18	8 749	6 628	266	200	17
9	18 - 21	3 933	1 649	77	109	3
10	21 - 27	273	68	5	9	2
11	unter 18	19 074	14 813	529	453	127
12	18 und älter	4 206	1 717	82	118	5
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 701	4 013	113	114	52
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 026	2 109	54	50	37
15	Männlich	14 747	10 669	356	304	87
16	unter 1	48	39	2	2	-
17	1 - 3	107	95	1	4	-
18	3 - 6	257	207	11	8	14
19	6 - 9	790	613	26	22	16
20	9 - 12	1 836	1 418	32	41	27
21	12 - 15	3 836	3 109	83	63	19
22	15 - 18	5 477	4 189	156	102	9
23	18 - 21	2 219	960	41	57	1
24	21 - 27	177	39	4	5	1
25	unter 18	12 351	9 670	311	242	85
26	18 und älter	2 396	999	45	62	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 739	2 667	57	58	32
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 033	1 406	32	30	20
29	Weiblich	8 533	5 861	255	267	45
30	unter 1	45	38	2	1	-
31	1 - 3	110	89	2	7	-
32	3 - 6	187	152	6	6	7
33	6 - 9	429	315	14	31	13
34	9 - 12	773	583	20	24	9
35	12 - 15	1 907	1 527	64	44	5
36	15 - 18	3 272	2 439	110	98	8
37	18 - 21	1 714	689	36	52	2
38	21 - 27	96	29	1	4	1
39	unter 18	6 723	5 143	218	211	42
40	18 und älter	1 810	718	37	56	3
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 962	1 346	56	56	20
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	993	703	22	20	17

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2008 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
258	3 386	282	-	-	1 510	-	-	1
1	6	2	-	-	-	-	-	2
-	19	-	-	-	-	-	-	3
1	26	6	-	-	-	-	-	4
37	117	15	-	-	-	-	-	5
82	325	48	-	-	-	-	-	6
74	669	84	-	-	2	-	-	7
57	1 203	82	-	-	296	-	-	8
6	920	44	-	-	1 125	-	-	9
-	101	1	-	-	87	-	-	10
252	2 365	237	-	-	298	-	-	11
6	1 021	45	-	-	1 212	-	-	12
64	997	77	-	-	271	-	-	13
31	570	43	-	-	132	-	-	14
210	2 196	178	-	-	747	-	-	15
1	3	1	-	-	-	-	-	16
-	7	-	-	-	-	-	-	17
1	13	3	-	-	-	-	-	18
29	75	9	-	-	-	-	-	19
71	214	33	-	-	-	-	-	20
59	445	57	-	-	1	-	-	21
45	775	55	-	-	146	-	-	22
4	585	20	-	-	551	-	-	23
-	79	-	-	-	49	-	-	24
206	1 532	158	-	-	147	-	-	25
4	664	20	-	-	600	-	-	26
52	700	49	-	-	124	-	-	27
25	419	29	-	-	72	-	-	28
48	1 190	104	-	-	763	-	-	29
-	3	1	-	-	-	-	-	30
-	12	-	-	-	-	-	-	31
-	13	3	-	-	-	-	-	32
8	42	6	-	-	-	-	-	33
11	111	15	-	-	-	-	-	34
15	224	27	-	-	1	-	-	35
12	428	27	-	-	150	-	-	36
2	335	24	-	-	574	-	-	37
-	22	1	-	-	38	-	-	38
46	833	79	-	-	151	-	-	39
2	357	25	-	-	612	-	-	40
12	297	28	-	-	147	-	-	41
6	151	14	-	-	60	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10A.4.1 Erziehungs

1	Insgesamt	17 746	13 534	477	461	104
2	Männlich	11 131	8 670	279	243	68
3	Weiblich	6 615	4 864	198	218	36

10A.4.2 Betreuungs

4	Insgesamt	5 534	2 996	134	110	28
5	Männlich	3 616	1 999	77	61	19
6	Weiblich	1 918	997	57	49	9

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Hilfen für junge Menschen am 31.12.2008 nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10A.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
beistand								
188	1 838	205	-	-	939	-	-	1
152	1 135	131	-	-	453	-	-	2
36	703	74	-	-	486	-	-	3
helfer								
70	1 548	77	-	-	571	-	-	4
58	1 061	47	-	-	294	-	-	5
12	487	30	-	-	277	-	-	6

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kinder-tages-betreuung
1	Insgesamt	19 479	12 682	470	463	103
2	unter 1	34	25	-	2	-
3	1 - 3	102	86	3	1	3
4	3 - 6	221	166	2	6	23
5	6 - 9	628	487	12	12	33
6	9 - 12	1 378	1 082	30	35	16
7	12 - 15	3 442	2 800	76	60	12
8	15 - 18	7 428	5 477	213	157	12
9	18 - 21	5 678	2 420	128	180	3
10	21 - 27	568	139	6	10	1
11	unter 18	13 233	10 123	336	273	99
12	18 und älter	6 246	2 559	134	190	4
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 215	2 703	100	82	36
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 233	1 344	54	37	21
15	Männlich	11 960	7 804	291	242	78
16	unter 1	15	9	-	1	-
17	1 - 3	54	46	1	-	2
18	3 - 6	135	93	1	2	19
19	6 - 9	407	312	6	8	24
20	9 - 12	970	769	12	28	12
21	12 - 15	2 213	1 777	47	41	8
22	15 - 18	4 572	3 337	134	73	11
23	18 - 21	3 254	1 392	88	82	2
24	21 - 27	340	69	2	7	-
25	unter 18	8 366	6 343	201	153	76
26	18 und älter	3 594	1 461	90	89	2
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 762	1 770	55	46	26
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 500	898	30	19	14
29	Weiblich	7 519	4 878	179	221	25
30	unter 1	19	16	-	1	-
31	1 - 3	48	40	2	1	1
32	3 - 6	86	73	1	4	4
33	6 - 9	221	175	6	4	9
34	9 - 12	408	313	18	7	4
35	12 - 15	1 229	1 023	29	19	4
36	15 - 18	2 856	2 140	79	84	1
37	18 - 21	2 424	1 028	40	98	1
38	21 - 27	228	70	4	3	1
39	unter 18	4 867	3 780	135	120	23
40	18 und älter	2 652	1 098	44	101	2
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 453	933	45	36	10
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	733	446	24	18	7

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlich) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung								Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)	
171	3 270	328	-	-	1 992	-	-	1
1	5	1	-	-	-	-	-	2
1	6	2	-	-	-	-	-	3
-	17	7	-	-	-	-	-	4
15	63	6	-	-	-	-	-	5
42	147	26	-	-	-	-	-	6
37	397	54	-	-	6	-	-	7
62	1 254	113	-	-	140	-	-	8
13	1 154	109	-	-	1 671	-	-	9
-	227	10	-	-	175	-	-	10
158	1 889	209	-	-	146	-	-	11
13	1 381	119	-	-	1 846	-	-	12
44	879	88	-	-	283	-	-	13
28	567	55	-	-	127	-	-	14
127	2 268	207	-	-	943	-	-	15
-	4	1	-	-	-	-	-	16
1	2	2	-	-	-	-	-	17
-	13	7	-	-	-	-	-	18
11	44	2	-	-	-	-	-	19
33	99	17	-	-	-	-	-	20
31	261	43	-	-	5	-	-	21
42	849	68	-	-	58	-	-	22
9	829	63	-	-	789	-	-	23
-	167	4	-	-	91	-	-	24
118	1 272	140	-	-	63	-	-	25
9	996	67	-	-	880	-	-	26
35	645	53	-	-	132	-	-	27
18	424	35	-	-	62	-	-	28
44	1 002	121	-	-	1 049	-	-	29
1	1	-	-	-	-	-	-	30
-	4	-	-	-	-	-	-	31
-	4	-	-	-	-	-	-	32
4	19	4	-	-	-	-	-	33
9	48	9	-	-	-	-	-	34
6	136	11	-	-	1	-	-	35
20	405	45	-	-	82	-	-	36
4	325	46	-	-	882	-	-	37
-	60	6	-	-	84	-	-	38
40	617	69	-	-	83	-	-	39
4	385	52	-	-	966	-	-	40
9	234	35	-	-	151	-	-	41
10	143	20	-	-	65	-	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem (hauptsächlichen)			
			in der Wohnung der Herkunftsfamilie/Adoptivfamilie (der Hilfeempfängerin/des Hilfeempfängers)	in der Wohnung einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (privater Haushalt)	in einer Einrichtung der Kindertagesbetreuung

10B.4.1 Erziehungs

1	Insgesamt	14 710	10 669	378	370	81
2	Männlich	8 783	6 505	232	187	62
3	Weiblich	5 927	4 164	146	183	19

10B.4.2 Betreuungs

4	Insgesamt	4 769	2 013	92	93	22
5	Männlich	3 177	1 299	59	55	16
6	Weiblich	1 592	714	33	38	6

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

10 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und (hauptsächlichem) Ort der Durchführung der Hilfestellung

10B.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Ort der Durchführung der Hilfestellung									Lfd. Nr.
in der Schule	in den Räumen eines ambulanten Dienstes/ einer Beratungsstelle	in einer Einrichtung über Tag	in einer Mehr-Gruppen-Einrichtung über Tag und Nacht	in einer Ein-Gruppen-Einrichtung (auch Außenwohngruppe) über Tag und Nacht	in der Wohnung des Jugendlichen/ jungen Volljährigen	außerhalb von Deutschland	sonstiger Ort (z. B. JVA, Klinik, Frauenhaus)		
beistand									
128	1 524	222	-	-	1 338	-	-	1	
93	952	143	-	-	609	-	-	2	
35	572	79	-	-	729	-	-	3	
helfer									
43	1 746	106	-	-	654	-	-	4	
34	1 316	64	-	-	334	-	-	5	
9	430	42	-	-	320	-	-	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	22 471	848	640	133	75	3 358	2 009	882	467	1 117	657	299	161	8 466	3 865	2 979	1 622
2	unter 1	148	10	8	2	-	50	37	11	2	36	21	13	2	80	42	26	12
3	1 - 3	192	18	13	3	2	80	48	24	8	28	11	12	5	128	72	40	16
4	3 - 6	403	12	11	-	1	126	75	46	5	48	31	15	2	244	145	79	20
5	6 - 9	1 204	36	25	8	3	263	165	65	33	123	78	30	15	584	298	196	90
6	9 - 12	2 258	56	46	6	4	436	263	114	59	158	94	36	28	1 067	509	368	190
7	12 - 15	5 713	149	99	33	17	834	492	224	118	282	168	67	47	2 779	1 275	967	537
8	15 - 18	8 066	309	243	43	23	975	566	248	161	321	179	92	50	3 004	1 271	1 086	647
9	18 - 21	4 319	254	193	37	24	580	356	145	79	118	72	34	12	569	246	214	109
10	21 - 27	168	4	2	1	1	14	7	5	2	3	3	-	-	11	7	3	1
11	unter 18	17 984	590	445	95	50	2 764	1 646	732	386	996	582	265	149	7 886	3 612	2 762	1 512
12	18 und älter	4 487	258	195	38	25	594	363	150	81	121	75	34	12	580	253	217	110
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 315	225	169	39	17	915	548	233	134	357	221	96	40	2 044	855	777	412
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 724	141	113	21	7	503	304	131	68	202	124	59	19	1 016	431	383	202
15	Männlich	13 784	493	374	79	40	1 943	1 149	512	282	569	315	161	93	5 203	2 280	1 838	1 085
16	unter 1	78	6	4	2	-	27	16	9	2	19	11	8	-	46	26	12	8
17	1 - 3	97	9	7	1	1	33	19	9	5	12	6	5	1	64	38	18	8
18	3 - 6	234	9	9	-	-	76	44	30	2	25	15	10	-	138	77	48	13
19	6 - 9	822	22	16	5	1	163	105	39	19	70	42	16	12	418	212	144	62
20	9 - 12	1 589	32	25	5	2	287	168	76	43	107	61	23	23	742	358	239	145
21	12 - 15	3 592	90	60	21	9	522	322	132	68	146	82	34	30	1 713	748	606	359
22	15 - 18	4 827	183	142	27	14	536	301	141	94	144	74	48	22	1 778	707	652	419
23	18 - 21	2 441	141	111	18	12	292	172	72	48	46	24	17	5	302	113	118	71
24	21 - 27	104	1	-	-	1	7	2	4	1	-	-	-	-	2	1	1	-
25	unter 18	11 239	351	263	61	27	1 644	975	436	233	523	291	144	88	4 899	2 166	1 719	1 014
26	18 und älter	2 545	142	111	18	13	299	174	76	49	46	24	17	5	304	114	119	71
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 464	145	109	26	10	575	342	142	91	192	113	52	27	1 306	511	503	292
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 829	89	71	13	5	332	192	88	52	113	59	41	13	670	273	252	145
29	Weiblich	8 687	355	266	54	35	1 415	860	370	185	548	342	138	68	3 263	1 585	1 141	537
30	unter 1	70	4	4	-	-	23	21	2	-	17	10	5	2	34	16	14	4
31	1 - 3	95	9	6	2	1	47	29	15	3	16	5	7	4	64	34	22	8
32	3 - 6	169	3	2	-	1	50	31	16	3	23	16	5	2	106	68	31	7
33	6 - 9	382	14	9	3	2	100	60	26	14	53	36	14	3	166	86	52	28
34	9 - 12	669	24	21	1	2	149	95	38	16	51	33	13	5	325	151	129	45
35	12 - 15	2 121	59	39	12	8	312	170	92	50	136	86	33	17	1 066	527	361	178
36	15 - 18	3 239	126	101	16	9	439	265	107	67	177	105	44	28	1 226	564	434	228
37	18 - 21	1 878	113	82	19	12	288	184	73	31	72	48	17	7	267	133	96	38
38	21 - 27	64	3	2	1	-	7	5	1	1	3	3	-	-	9	6	2	1
39	unter 18	6 745	239	182	34	23	1 120	671	296	153	473	291	121	61	2 987	1 446	1 043	498
40	18 und älter	1 942	116	84	20	12	295	189	74	32	75	51	17	7	276	139	98	39
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 851	80	60	13	7	340	206	91	43	165	108	44	13	738	344	274	120
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	895	52	42	8	2	171	112	43	16	89	65	18	6	346	158	131	57

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																					Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																					
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-	
3 470	1 523	1 341	606	6 188	2 744	2 333	1 111	10 346	6 117	2 946	1 283	4 928	1 952	1 987	989	8 700	2 964	3 334	2 402	-	1
28	15	7	6	23	11	10	2	12	10	2	-	10	4	4	2	-	-	-	-	-	2
41	19	16	6	49	23	16	10	13	3	8	2	18	3	6	9	-	-	-	-	-	3
85	25	43	17	89	45	28	16	97	45	29	23	99	23	34	42	12	3	5	4	-	4
218	103	80	35	312	131	123	58	379	177	132	70	249	88	105	56	353	139	117	97	-	5
361	171	124	66	629	277	221	131	896	405	317	174	448	163	194	91	825	330	289	206	-	6
880	352	360	168	1 617	659	645	313	2 707	1 418	881	408	1 122	414	457	251	2 294	836	800	658	-	7
1 145	497	450	198	2 310	1 042	845	423	4 154	2 549	1 164	441	1 667	632	684	351	3 453	1 087	1 353	1 013	-	8
694	334	250	110	1 137	549	436	152	1 968	1 405	402	161	1 272	608	482	182	1 721	556	751	414	-	9
18	7	11	-	22	7	9	6	120	105	11	4	43	17	21	5	42	13	19	10	-	10
2 758	1 182	1 080	496	5 029	2 188	1 888	953	8 258	4 607	2 533	1 118	3 613	1 327	1 484	802	6 937	2 395	2 564	1 978	-	11
712	341	261	110	1 159	556	445	158	2 088	1 510	413	165	1 315	625	503	187	1 763	569	770	424	-	12
754	297	308	149	1 585	645	614	326	2 484	1 523	657	304	929	354	361	214	2 132	703	832	597	-	13
344	126	138	80	736	281	288	167	1 285	807	340	138	470	171	181	118	1 090	367	411	312	-	14
1 946	829	753	364	3 450	1 414	1 362	674	7 210	4 437	1 916	857	2 731	998	1 167	566	5 773	1 988	2 234	1 551	-	15
12	7	2	3	10	4	5	1	10	8	2	-	6	2	4	-	-	-	-	-	-	16
26	9	13	4	25	14	4	7	9	2	6	1	12	2	4	6	-	-	-	-	-	17
41	12	22	7	52	26	16	10	66	35	18	13	67	15	22	30	6	1	3	2	-	18
135	60	52	23	203	83	79	41	297	137	103	57	173	69	69	35	262	98	91	73	-	19
228	107	76	45	456	195	173	88	674	306	230	138	316	116	138	62	641	253	232	156	-	20
522	215	201	106	952	367	385	200	1 838	994	578	266	661	222	294	145	1 575	582	559	434	-	21
624	261	250	113	1 220	499	480	241	2 841	1 826	737	278	858	297	372	189	2 226	720	857	649	-	22
346	153	130	63	522	223	217	82	1 390	1 051	236	103	614	267	250	97	1 034	327	479	228	-	23
12	5	7	-	10	3	3	4	85	78	6	1	24	8	14	2	29	7	13	9	-	24
1 588	671	616	301	2 918	1 188	1 142	588	5 735	3 308	1 674	753	2 093	723	903	467	4 710	1 654	1 742	1 314	-	25
358	158	137	63	532	226	220	86	1 475	1 129	242	104	638	275	264	99	1 063	334	492	237	-	26
460	178	179	103	933	341	383	209	1 840	1 191	448	201	529	192	219	118	1 482	487	588	407	-	27
202	76	75	51	436	151	177	108	993	655	242	96	286	99	118	69	782	253	304	225	-	28
1 524	694	588	242	2 738	1 330	971	437	3 136	1 680	1 030	426	2 197	954	820	423	2 927	976	1 100	851	-	29
16	8	5	3	13	7	5	1	2	2	-	-	4	2	-	2	-	-	-	-	-	30
15	10	3	2	24	9	12	3	4	1	2	1	6	1	2	3	-	-	-	-	-	31
44	13	21	10	37	19	12	6	31	10	11	10	32	8	12	12	6	2	2	2	-	32
83	43	28	12	109	48	44	17	82	40	29	13	76	19	36	21	91	41	26	24	-	33
133	64	48	21	173	82	48	43	222	99	87	36	132	47	56	29	184	77	57	50	-	34
358	137	159	62	665	292	260	113	869	424	303	142	461	192	163	106	719	254	241	224	-	35
521	236	200	85	1 090	543	365	182	1 313	723	427	163	809	335	312	162	1 227	367	496	364	-	36
348	181	120	47	615	326	219	70	578	354	166	58	658	341	232	85	687	229	272	186	-	37
6	2	4	-	12	4	6	2	35	27	5	3	19	9	7	3	13	6	6	1	-	38
1 170	511	464	195	2 111	1 000	746	365	2 523	1 299	859	365	1 520	604	581	335	2 227	741	822	664	-	39
354	183	124	47	627	330	225	72	613	381	171	61	677	350	239	88	700	235	278	187	-	40
294	119	129	46	652	304	231	117	644	332	209	103	400	162	142	96	650	216	244	190	-	41
142	50	63	29	300	130	111	59	292	152	98	42	184	72	63	49	308	114	107	87	-	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfestellung)	Begonnene davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1a Erziehungs																		
1	Insgesamt	16 478	570	426	96	48	2 474	1 540	618	316	838	490	222	126	6 867	3 206	2 385	1 276
2	Männlich	9 884	319	238	57	24	1 420	885	354	181	434	243	119	72	4 185	1 881	1 458	846
3	Weiblich	6 594	251	188	39	24	1 054	655	264	135	404	247	103	54	2 682	1 325	927	430
11.4.2a Betreuungs																		
4	Insgesamt	5 993	278	214	37	27	884	469	264	151	279	167	77	35	1 599	659	594	346
5	Männlich	3 900	174	136	22	16	523	264	158	101	135	72	42	21	1 018	399	380	239
6	Weiblich	2 093	104	78	15	11	361	205	106	50	144	95	35	14	581	260	214	107

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Hilfen																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	Haupt-grund		
beistand																						
2 544	1 128	966	450	4 766	2 179	1 744	843	7 095	3 815	2 311	969	3 649	1 473	1 451	725	6 361	2 221	2 397	1 743	-	1	
1 423	618	533	272	2 630	1 109	1 018	503	4 775	2 634	1 495	646	2 016	772	834	410	4 199	1 504	1 586	1 109	-	2	
1 121	510	433	178	2 136	1 070	726	340	2 320	1 181	816	323	1 633	701	617	315	2 162	717	811	634	-	3	
helfer																						
926	395	375	156	1 422	565	589	268	3 251	2 302	635	314	1 279	479	536	264	2 339	743	937	659	-	4	
523	211	220	92	820	305	344	171	2 435	1 803	421	211	715	226	333	156	1 574	484	648	442	-	5	
403	184	155	64	602	260	245	97	816	499	214	103	564	253	203	108	765	259	289	217	-	6	

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/ Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personen-sorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund
1	Insgesamt	23 280	927	692	157	78	4 076	2 458	1 085	533	1 271	738	362	171	9 577	4 414	3 426	1 737
2	unter 1	93	5	5	-	-	33	22	9	2	25	14	10	1	56	25	20	11
3	1 - 3	217	10	7	3	-	89	58	24	7	48	24	17	7	136	74	44	18
4	3 - 6	444	22	19	1	2	167	101	53	13	58	38	18	2	283	163	92	28
5	6 - 9	1 219	49	38	6	5	353	230	84	39	129	82	34	13	620	317	230	73
6	9 - 12	2 609	72	50	14	8	594	367	149	78	172	102	42	28	1 261	556	485	220
7	12 - 15	5 743	170	111	44	15	1 053	623	286	144	299	165	87	47	2 813	1 315	1 008	490
8	15 - 18	8 749	318	241	51	26	1 181	676	324	181	366	206	105	55	3 642	1 618	1 270	754
9	18 - 21	3 933	270	215	36	19	576	361	150	65	164	102	45	17	735	330	264	141
10	21 - 27	273	11	6	2	3	30	20	6	4	10	5	4	1	31	16	13	2
11	unter 18	19 074	646	471	119	56	3 470	2 077	929	464	1 097	631	313	153	8 811	4 068	3 149	1 594
12	18 und älter	4 206	281	221	38	22	606	381	156	69	174	107	49	18	766	346	277	143
13	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 701	267	203	41	23	1 163	689	308	166	411	249	120	42	2 362	1 016	889	457
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 026	176	136	26	14	668	407	173	88	235	143	75	17	1 228	527	475	226
15	Männlich	14 747	541	405	88	48	2 459	1 472	652	335	652	366	190	96	6 140	2 741	2 190	1 209
16	unter 1	48	4	4	-	-	17	8	7	2	14	7	7	-	31	15	9	7
17	1 - 3	107	3	3	-	-	42	23	14	5	20	12	8	-	71	39	20	12
18	3 - 6	257	13	12	1	-	96	62	30	4	28	17	11	-	164	94	53	17
19	6 - 9	790	27	22	3	2	210	138	50	22	63	37	18	8	415	218	145	52
20	9 - 12	1 836	46	30	9	7	376	228	92	56	116	70	25	21	887	387	337	163
21	12 - 15	3 836	102	63	29	10	687	407	190	90	160	87	43	30	1 856	845	659	352
22	15 - 18	5 477	188	147	26	15	728	420	193	115	181	98	54	29	2 284	968	808	508
23	18 - 21	2 219	152	121	19	12	286	177	71	38	68	38	23	7	419	171	151	97
24	21 - 27	177	6	3	1	2	17	9	5	3	2	-	1	1	13	4	8	1
25	unter 18	12 351	383	281	68	34	2 156	1 286	576	294	582	328	166	88	5 708	2 566	2 031	1 111
26	18 und älter	2 396	158	124	20	14	303	186	76	41	70	38	24	8	432	175	159	98
27	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 739	173	133	23	17	749	434	198	117	213	125	64	24	1 555	644	583	328
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 033	119	90	17	12	438	251	120	67	126	69	47	10	827	348	312	167
29	Weiblich	8 533	386	287	69	30	1 617	986	433	198	619	372	172	75	3 437	1 673	1 236	528
30	unter 1	45	1	1	-	-	16	14	2	-	11	7	3	1	25	10	11	4
31	1 - 3	110	7	4	3	-	47	35	10	2	28	12	9	7	65	35	24	6
32	3 - 6	187	9	7	-	2	71	39	23	9	30	21	7	2	119	69	39	11
33	6 - 9	429	22	16	3	3	143	92	34	17	66	45	16	5	205	99	85	21
34	9 - 12	773	26	20	5	1	218	139	57	22	56	32	17	7	374	169	148	57
35	12 - 15	1 907	68	48	15	5	366	216	96	54	139	78	44	17	957	470	349	138
36	15 - 18	3 272	130	94	25	11	453	256	131	66	185	108	51	26	1 358	650	462	246
37	18 - 21	1 714	118	94	17	7	290	184	79	27	96	64	22	10	316	159	113	44
38	21 - 27	96	5	3	1	1	13	11	1	1	8	5	3	-	18	12	5	1
39	unter 18	6 723	263	190	51	22	1 314	791	353	170	515	303	147	65	3 103	1 502	1 118	483
40	18 und älter	1 810	123	97	18	8	303	195	80	28	104	69	25	10	334	171	118	45
41	und zwar mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 962	94	70	18	6	414	255	110	49	198	124	56	18	807	372	306	129
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	993	57	46	9	2	230	156	53	21	109	74	28	7	401	179	163	59

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

11 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung

11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	zu-	Haupt-	2.	3.	Haupt-		
3 823	1 681	1 443	699	6 370	2 732	2 416	1 222	9 691	5 354	2 933	1 404	5 248	2 093	2 061	1 094	8 973	3 118	3 382	2 473	-	1	
20	10	4	6	13	6	5	2	9	7	2	-	8	4	3	1	-	-	-	-	-	2	
49	20	22	7	45	22	14	9	11	5	5	1	21	7	5	9	-	-	-	-	-	3	
97	32	50	15	101	46	32	23	75	25	27	23	99	19	37	43	6	1	4	1	-	4	
258	122	91	45	296	110	109	77	323	141	115	67	257	89	94	74	272	90	105	77	-	5	
410	188	142	80	706	307	247	152	931	434	318	179	551	208	240	103	961	397	319	245	-	6	
975	416	362	197	1 625	668	651	306	2 406	1 213	769	424	1 142	418	459	265	2 210	814	781	615	-	7	
1 317	572	516	229	2 469	1 067	918	484	4 145	2 317	1 290	538	1 916	750	761	405	3 837	1 302	1 429	1 106	-	8	
650	295	243	112	1 066	489	416	161	1 637	1 087	381	169	1 173	561	435	177	1 596	493	696	407	-	9	
47	26	13	8	49	17	24	8	154	125	26	3	81	37	27	17	91	21	48	22	-	10	
3 126	1 360	1 187	579	5 255	2 226	1 976	1 053	7 900	4 142	2 526	1 232	3 994	1 495	1 599	900	7 286	2 604	2 638	2 044	-	11	
697	321	256	120	1 115	506	440	169	1 791	1 212	407	172	1 254	598	462	194	1 687	514	744	429	-	12	
904	378	351	175	1 737	686	663	388	2 340	1 310	665	365	1 050	405	410	235	2 260	765	872	623	-	13	
448	179	171	98	841	310	342	189	1 239	692	350	197	561	214	215	132	1 209	418	448	343	-	14	
2 225	959	839	427	3 710	1 492	1 453	765	6 899	3 926	1 996	977	3 082	1 166	1 264	652	6 240	2 220	2 352	1 668	-	15	
9	4	2	3	7	3	3	1	7	5	2	-	5	2	3	-	-	-	-	-	-	16	
27	10	13	4	24	13	5	6	7	3	4	-	13	4	4	5	-	-	-	-	-	17	
55	19	28	8	51	23	14	14	48	18	16	14	67	12	23	32	3	-	3	-	-	18	
158	75	56	27	193	68	70	55	240	107	85	48	176	64	64	48	198	61	81	56	-	19	
262	125	87	50	502	210	188	104	715	344	230	141	396	147	173	76	727	295	251	181	-	20	
612	275	208	129	1 033	406	425	202	1 738	878	557	303	749	268	319	162	1 613	607	568	438	-	21	
768	316	309	143	1 375	547	537	291	2 890	1 669	858	363	1 058	385	443	230	2 624	927	958	739	-	22	
308	121	127	60	502	216	198	88	1 139	803	229	107	566	257	222	87	1 008	315	452	241	-	23	
26	14	9	3	23	6	13	4	115	99	15	1	52	27	13	12	67	15	39	13	-	24	
1 891	824	703	364	3 185	1 270	1 242	673	5 645	3 024	1 752	869	2 464	882	1 029	553	5 165	1 890	1 861	1 414	-	25	
334	135	136	63	525	222	211	92	1 254	902	244	108	618	284	235	99	1 075	330	491	254	-	26	
547	229	205	113	1 051	379	420	252	1 759	1 022	477	260	606	224	246	136	1 608	549	625	434	-	27	
264	108	98	58	511	180	207	124	959	564	252	143	341	119	143	79	883	304	332	247	-	28	
1 598	722	604	272	2 660	1 240	963	457	2 792	1 428	937	427	2 166	927	797	442	2 733	898	1 030	805	-	29	
11	6	2	3	6	3	2	1	2	2	-	-	3	2	-	1	-	-	-	-	-	30	
22	10	9	3	21	9	9	3	4	2	1	1	8	3	1	4	-	-	-	-	-	31	
42	13	22	7	50	23	18	9	27	7	11	9	32	7	14	11	3	1	1	1	-	32	
100	47	35	18	103	42	39	22	83	34	30	19	81	25	30	26	74	29	24	21	-	33	
148	63	55	30	204	97	59	48	216	90	88	38	155	61	67	27	234	102	68	64	-	34	
363	141	154	68	592	262	226	104	668	335	212	121	393	150	140	103	597	207	213	177	-	35	
549	256	207	86	1 094	520	381	193	1 255	648	432	175	858	365	318	175	1 213	375	471	367	-	36	
342	174	116	52	564	273	218	73	498	284	152	62	607	304	213	90	588	178	244	166	-	37	
21	12	4	5	26	11	11	4	39	26	11	2	29	10	14	5	24	6	9	9	-	38	
1 235	536	484	215	2 070	956	734	380	2 255	1 118	774	363	1 530	613	570	347	2 121	714	777	630	-	39	
363	186	120	57	590	284	229	77	537	310	163	64	636	314	227	95	612	184	253	175	-	40	
357	149	146	62	686	307	243	136	581	288	188	105	444	181	164	99	652	216	247	189	-	41	
184	71	73	40	330	130	135	65	280	128	98	54	220	95	72	53	326	114	116	96	-	42	

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt (bezogen auf die Fallzahlen der jeweiligen Hilfeart)	Hilfen davon nach															
			Unversorgtheit des jungen Menschen (z. B. Ausfall der Bezugspersonen wegen Krankheit, stationärer Unterbringung, Inhaftierung, Tod; unbegleitet eingereiste Minderjährige)				unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie (z. B. soziale, gesundheitliche, wirtschaftliche Probleme)				Gefährdung des Kindeswohls (z. B. Vernachlässigung, körperliche, psychische, sexuelle Gewalt in der Familie)				eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/Personensorgeberechtigten (z. B. Erziehungsunsicherheit, pädagogische Überforderung, unangemessene Verwöhnung)			
			zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund	zu-sammen	Haupt-grund	2. Grund	3. Grund
11.4.1b Erziehungs																		
1	Insgesamt	17 746	621	452	117	52	3 079	1 903	792	384	927	538	253	136	7 853	3 693	2 776	1 384
2	Männlich	11 131	350	255	64	31	1 841	1 136	468	237	478	270	134	74	5 005	2 274	1 772	959
3	Weiblich	6 615	271	197	53	21	1 238	767	324	147	449	268	119	62	2 848	1 419	1 004	425
11.4.2b Betreuungs																		
4	Insgesamt	5 534	306	240	40	26	997	555	293	149	344	200	109	35	1 724	721	650	353
5	Männlich	3 616	191	150	24	17	618	336	184	98	174	96	56	22	1 135	467	418	250
6	Weiblich	1 918	115	90	16	9	379	219	109	51	170	104	53	13	589	254	232	103

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 11 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Gründen für die Hilfestellung
 11.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

am 31.12.																						Lfd. Nr.
Gründen für die Hilfestellung																						
Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern (z. B. psychische Erkrankung, Suchtverhalten, geistige oder seelische Behinderung)				Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte (z. B. Partnerkonflikte, Trennung und Scheidung, Umgangs-/Sorgerechtsstreitigkeiten, Eltern-/Stiefeltern-Kind-Konflikte, migrationsbedingte Konfliktlagen)				Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen (z. B. Gehemmtheit, Isolation, Geschwisterrivalität, Weglaufen, Aggressivität, Drogen-/Alkoholkonsum, Delinquenz/Straftat)				Entwicklungsauffälligkeiten/ seelische Probleme des jungen Menschen (z. B. Entwicklungsrückstand, Ängste, Zwänge, selbst verletzendes Verhalten, suizidale Tendenzen)				Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen (z. B. Schwierigkeiten mit Leistungsanforderungen, Konzentrationsprobleme (ADS, Hyperaktivität), schulvermeidendes Verhalten (Schwänzen), Hochbegabung)				Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels		
zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	zu- sammen	Haupt- grund	2. Grund	3. Grund	Haupt- grund		
beistand																						
2 874	1 265	1 091	518	5 000	2 207	1 843	950	7 129	3 707	2 329	1 093	3 975	1 594	1 547	834	6 781	2 387	2 562	1 832	-	1	
1 695	744	626	325	2 888	1 199	1 110	579	4 965	2 618	1 589	758	2 335	914	928	493	4 704	1 721	1 763	1 220	-	2	
1 179	521	465	193	2 112	1 008	733	371	2 164	1 089	740	335	1 640	680	619	341	2 077	666	799	612	-	3	
helfer																						
949	416	352	181	1 370	525	573	272	2 562	1 647	604	311	1 273	499	514	260	2 192	731	820	641	-	4	
530	215	213	102	822	293	343	186	1 934	1 308	407	219	747	252	336	159	1 536	499	589	448	-	5	
419	201	139	79	548	232	230	86	628	339	197	92	526	247	178	101	656	232	231	193	-	6	

Lfd.- Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
1	Insgesamt	23 280	11 607	10 243	996	341	93	5	-	-
2	unter 1	93	35	45	7	6	-	6	-	-
3	1 - 3	217	104	94	12	4	3	5	-	-
4	3 - 6	444	209	194	22	14	5	6	-	-
5	6 - 9	1 219	568	527	76	37	11	6	-	-
6	9 - 12	2 609	1 311	1 103	136	56	3	5	-	-
7	12 - 15	5 743	2 792	2 620	250	62	19	5	-	-
8	15 - 18	8 749	4 455	3 822	334	109	29	5	-	-
9	18 - 21	3 933	1 952	1 754	154	50	23	5	-	-
10	21 - 27	273	181	84	5	3	-	4	-	-
11	unter 18	19 074	9 474	8 405	837	288	70	5	-	-
12	18 und älter	4 206	2 133	1 838	159	53	23	5	-	-
	und zwar									
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	5 701	2 614	2 678	328	61	20	5	-	-
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	3 026	1 375	1 424	182	36	9	5	-	-
15	Männlich	14 747	7 305	6 520	635	235	52	5	-	-
16	unter 1	48	19	24	3	2	-	6	-	-
17	1 - 3	107	54	43	8	1	1	5	-	-
18	3 - 6	257	110	117	16	11	3	6	-	-
19	6 - 9	790	353	361	41	28	7	6	-	-
20	9 - 12	1 836	882	800	109	42	3	5	-	-
21	12 - 15	3 836	1 838	1 770	171	45	12	5	-	-
22	15 - 18	5 477	2 777	2 403	205	75	17	5	-	-
23	18 - 21	2 219	1 147	953	80	30	9	5	-	-
24	21 - 27	177	125	49	2	1	-	4	-	-
25	unter 18	12 351	6 033	5 518	553	204	43	5	-	-
26	18 und älter	2 396	1 272	1 002	82	31	9	5	-	-
	und zwar									
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	3 739	1 684	1 773	223	47	12	5	-	-
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 033	920	959	125	23	6	5	-	-
29	Weiblich	8 533	4 302	3 723	361	106	41	5	-	-
30	unter 1	45	16	21	4	4	-	7	-	-
31	1 - 3	110	50	51	4	3	2	6	-	-
32	3 - 6	187	99	77	6	3	2	6	-	-
33	6 - 9	429	215	166	35	9	4	6	-	-
34	9 - 12	773	429	303	27	14	-	5	-	-
35	12 - 15	1 907	954	850	79	17	7	5	-	-
36	15 - 18	3 272	1 678	1 419	129	34	12	5	-	-
37	18 - 21	1 714	805	801	74	20	14	5	-	-
38	21 - 27	96	56	35	3	2	-	5	-	-
39	unter 18	6 723	3 441	2 887	284	84	27	5	-	-
40	18 und älter	1 810	861	836	77	22	14	5	-	-
	und zwar									
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 962	930	905	105	14	8	5	-	-
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	993	455	465	57	13	3	5	-	-

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.
Statistisches Bundesamt, 2008

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									Lfd. Nr.
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche			
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
19 479	11 000	7 481	635	260	103	5	-	-	1
34	18	11	3	2	-	5	-	-	2
102	55	41	4	2	-	5	-	-	3
221	114	78	18	11	-	5	-	-	4
628	300	266	39	22	1	5	-	-	5
1 378	677	600	71	23	7	5	-	-	6
3 442	1 794	1 456	127	43	22	5	-	-	7
7 428	4 212	2 872	203	95	46	5	-	-	8
5 678	3 461	1 980	154	59	24	5	-	-	9
568	369	177	16	3	3	4	-	-	10
13 233	7 170	5 324	465	198	76	5	-	-	11
6 246	3 830	2 157	170	62	27	4	-	-	12
4 215	2 247	1 709	187	59	13	5	-	-	13
2 233	1 175	911	101	37	9	5	-	-	14
11 960	6 818	4 529	389	153	71	5	-	-	15
15	8	4	1	2	-	7	-	-	16
54	30	22	2	-	-	4	-	-	17
135	63	51	12	9	-	6	-	-	18
407	188	184	23	11	1	5	-	-	19
970	473	422	53	16	6	5	-	-	20
2 213	1 142	932	98	27	14	5	-	-	21
4 572	2 609	1 756	119	57	31	5	-	-	22
3 254	2 066	1 067	74	30	17	4	-	-	23
340	239	91	7	1	2	4	-	-	24
8 366	4 513	3 371	308	122	52	5	-	-	25
3 594	2 305	1 158	81	31	19	4	-	-	26
2 762	1 478	1 112	120	44	8	5	-	-	27
1 500	794	611	67	22	6	5	-	-	28
7 519	4 182	2 952	246	107	32	5	-	-	29
19	10	7	2	-	-	5	-	-	30
48	25	19	2	2	-	5	-	-	31
86	51	27	6	2	-	5	-	-	32
221	112	82	16	11	-	5	-	-	33
408	204	178	18	7	1	5	-	-	34
1 229	652	524	29	16	8	5	-	-	35
2 856	1 603	1 116	84	38	15	5	-	-	36
2 424	1 395	913	80	29	7	5	-	-	37
228	130	86	9	2	1	5	-	-	38
4 867	2 657	1 953	157	76	24	5	-	-	39
2 652	1 525	999	89	31	8	5	-	-	40
1 453	769	597	67	15	5	5	-	-	41
733	381	300	34	15	3	5	-	-	42

Lfd.- Nr.	Geschlecht	Hilfen am 31.12.								
		Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden					vereinbarte Leistungstage pro Woche		
			unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durch- schnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage
		12.4.1 Erziehungs								
1	Insgesamt	17 746	9 454	7 266	698	256	72	5	-	-
2	Männlich	11 131	5 853	4 621	447	170	40	5	-	-
3	Weiblich	6 615	3 601	2 645	251	86	32	5	-	-
		12.4.2 Betreuungs								
4	Insgesamt	5 534	2 153	2 977	298	85	21	5	-	-
5	Männlich	3 616	1 452	1 899	188	65	12	5	-	-
6	Weiblich	1 918	701	1 078	110	20	9	5	-	-

2) Zum Zeitpunkt der Meldung zur Statistik.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

12 Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und Betreuungsintensität der Hilfen

12.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Beendete Hilfen									
Insgesamt	vereinbarte Leistungsstunden pro Woche von ... bis unter ... Stunden						vereinbarte Leistungstage pro Woche		Lfd. Nr.
	unter 5	5 - 10	10 - 15	15 - 30	30 und mehr	durchschnittliche Leistungs- stunden pro Fall 2)	bis zu 5 Tage	6 bis 7 Tage	
beistand									
14 710	8 331	5 643	450	203	83	5	-	-	1
8 783	4 966	3 370	272	117	58	5	-	-	2
5 927	3 365	2 273	178	86	25	5	-	-	3
helfer									
4 769	2 669	1 838	185	57	20	5	-	-	4
3 177	1 852	1 159	117	36	13	5	-	-	5
1 592	817	679	68	21	7	5	-	-	6

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zusammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
1	Insgesamt	19 479	11 531	4 878	3 314	672	892	3	378	2 689
2	unter 1	34	17	11	7	4	-	-	-	6
3	1 - 3	102	54	29	24	3	2	-	8	11
4	3 - 6	221	130	43	32	10	1	-	11	37
5	6 - 9	628	354	122	87	29	6	-	36	116
6	9 - 12	1 378	781	311	222	65	24	-	50	236
7	12 - 15	3 442	1 821	986	605	165	216	-	89	546
8	15 - 18	7 428	4 128	2 141	1 204	294	643	3	132	1 024
9	18 - 21	5 678	3 825	1 167	1 073	94	-	-	45	641
10	21 - 27	568	421	68	60	8	-	-	7	72
11	unter 18	13 233	7 285	3 643	2 181	570	892	3	326	1 976
12	18 und älter	6 246	4 246	1 235	1 133	102	-	-	52	713
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
13	mindestens eines Elternteils.....	4 215	2 401	1 115	702	165	248	1	75	623
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 233	1 287	565	354	96	115	1	38	342
15	Männlich	11 960	7 053	3 016	2 019	473	524	1	223	1 667
16	unter 1	15	10	3	1	2	-	-	-	2
17	1 - 3	54	30	15	11	2	2	-	4	5
18	3 - 6	135	82	25	16	8	1	-	3	25
19	6 - 9	407	229	80	54	20	6	-	22	76
20	9 - 12	970	543	222	156	49	17	-	36	169
21	12 - 15	2 213	1 235	597	365	110	122	-	47	334
22	15 - 18	4 572	2 557	1 303	717	210	376	1	89	622
23	18 - 21	3 254	2 124	725	657	68	-	-	18	387
24	21 - 27	340	243	46	42	4	-	-	4	47
25	unter 18	8 366	4 686	2 245	1 320	401	524	1	201	1 233
26	18 und älter	3 594	2 367	771	699	72	-	-	22	434
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
27	mindestens eines Elternteils.....	2 762	1 552	725	443	123	159	1	47	437
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 500	848	377	227	69	81	1	25	249
29	Weiblich	7 519	4 478	1 862	1 295	199	368	2	155	1 022
30	unter 1	19	7	8	6	2	-	-	-	4
31	1 - 3	48	24	14	13	1	-	-	4	6
32	3 - 6	86	48	18	16	2	-	-	8	12
33	6 - 9	221	125	42	33	9	-	-	14	40
34	9 - 12	408	238	89	66	16	7	-	14	67
35	12 - 15	1 229	586	389	240	55	94	-	42	212
36	15 - 18	2 856	1 571	838	487	84	267	2	43	402
37	18 - 21	2 424	1 701	442	416	26	-	-	27	254
38	21 - 27	228	178	22	18	4	-	-	3	25
39	unter 18	4 867	2 599	1 398	861	169	368	2	125	743
40	18 und älter	2 652	1 879	464	434	30	-	-	30	279
	und zwar									
	mit ausländischer Herkunft									
41	mindestens eines Elternteils.....	1 453	849	390	259	42	89	-	28	186
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	733	439	188	127	27	34	-	13	93

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach dem Grund für die Beendigung der Hilfe							
			Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen	Beendigung abweichend von Hilfeplan/Beratungszielen			Adoptionspflege/Adoption	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsel	sonstige Gründe	
				zu-sammen	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung)	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst				den Minderjährigen
13.4.1 Erziehungsbeistand										
1	Insgesamt	14 710	8 529	3 874	2 563	573	738	1	311	1 995
2	Männlich	8 783	5 094	2 336	1 506	403	427	-	186	1 167
3	Weiblich	5 927	3 435	1 538	1 057	170	311	1	125	828
13.4.2 Betreuungshelfer										
4	Insgesamt	4 769	3 002	1 004	751	99	154	2	67	694
5	Männlich	3 177	1 959	680	513	70	97	1	37	500
6	Weiblich	1 592	1 043	324	238	29	57	1	30	194

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
1	Insgesamt	19 457	12 220	473	209	3 365
2	unter 1	34	28	1	1	-
3	1 - 3	102	83	4	2	-
4	3 - 6	221	189	7	3	-
5	6 - 9	628	530	16	11	-
6	9 - 12	1 374	1 137	20	16	-
7	12 - 15	3 438	2 665	70	20	4
8	15 - 18	7 421	5 332	206	89	296
9	18 - 21	5 671	2 111	143	63	2 708
10	21 - 27	568	145	6	4	357
11	unter 18	13 218	9 964	324	142	300
12	18 und älter	6 239	2 256	149	67	3 065
	und zwar					
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	4 209	2 957	121	44	441
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 230	1 583	65	19	243
15	Männlich	11 945	7 996	286	114	1 583
16	unter 1	15	14	-	1	-
17	1 - 3	54	47	3	-	-
18	3 - 6	135	118	4	1	-
19	6 - 9	407	350	7	7	-
20	9 - 12	968	797	8	15	-
21	12 - 15	2 210	1 744	48	12	1
22	15 - 18	4 568	3 400	113	43	117
23	18 - 21	3 248	1 416	99	31	1 283
24	21 - 27	340	110	4	4	182
25	unter 18	8 357	6 470	183	79	118
26	18 und älter	3 588	1 526	103	35	1 465
	und zwar					
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	2 758	2 044	74	23	209
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 497	1 122	40	13	114
29	Weiblich	7 512	4 224	187	95	1 782
30	unter 1	19	14	1	-	-
31	1 - 3	48	36	1	2	-
32	3 - 6	86	71	3	2	-
33	6 - 9	221	180	9	4	-
34	9 - 12	406	340	12	1	-
35	12 - 15	1 228	921	22	8	3
36	15 - 18	2 853	1 932	93	46	179
37	18 - 21	2 423	695	44	32	1 425
38	21 - 27	228	35	2	-	175
39	unter 18	4 861	3 494	141	63	182
40	18 und älter	2 651	730	46	32	1 600
	und zwar					
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils.....	1 451	913	47	21	232
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	733	461	25	6	129

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zum anschließenden Aufenthalt erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt							Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltsort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort	
229	1 895	138	186	317	188	237	1
-	3	-	-	1	-	-	2
5	3	-	1	1	-	3	3
11	6	2	2	-	-	1	4
22	32	8	4	2	-	3	5
29	140	8	6	9	-	9	6
48	524	41	27	17	-	22	7
90	999	45	97	136	56	75	8
24	178	32	44	141	115	112	9
-	10	2	5	10	17	12	10
205	1 707	104	137	166	56	113	11
24	188	34	49	151	132	124	12
40	378	23	31	80	34	60	13
19	164	9	14	57	16	41	14
125	1 129	86	107	241	123	155	15
-	-	-	-	-	-	-	16
1	1	-	1	-	-	1	17
6	2	2	1	-	-	1	18
11	20	5	3	2	-	2	19
15	108	6	4	7	-	8	20
25	306	28	19	13	-	14	21
53	595	28	54	101	25	39	22
14	95	16	22	109	85	78	23
-	2	1	3	9	13	12	24
111	1 032	69	82	123	25	65	25
14	97	17	25	118	98	90	26
23	237	17	19	61	21	30	27
8	110	4	10	44	9	23	28
104	766	52	79	76	65	82	29
-	3	-	-	1	-	-	30
4	2	-	-	1	-	2	31
5	4	-	1	-	-	-	32
11	12	3	1	-	-	1	33
14	32	2	2	2	-	1	34
23	218	13	8	4	-	8	35
37	404	17	43	35	31	36	36
10	83	16	22	32	30	34	37
-	8	1	2	1	4	-	38
94	675	35	55	43	31	48	39
10	91	17	24	33	34	34	40
17	141	6	12	19	13	30	41
11	54	5	4	13	7	18	42

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Davon nach			
			im Haushalt der Eltern/ eines Elternteils/ des Sorgeberechtigten	in einer Verwandtenfamilie	in einer nicht-verwandten Familie (z. B. Pflegestelle gemäß § 44 SGB VIII)	in der eigenen Wohnung
						14.4.1 Erziehungs
1	Insgesamt	14 698	9 594	356	164	2 111
2	Männlich	8 778	6 092	212	90	930
3	Weiblich	5 920	3 502	144	74	1 181
						14.4.2 Betreuungs
4	Insgesamt	4 759	2 626	117	45	1 254
5	Männlich	3 167	1 904	74	24	653
6	Weiblich	1 592	722	43	21	601

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

14 Beendete Hilfen für junge Menschen 2008 nach persönlichen Merkmalen und anschließendem Aufenthalt

14.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

anschließendem Aufenthalt								Lfd. Nr.
in einer Pflegefamilie gemäß §§ 33, 35a, 41 SGB VIII	in einem Heim oder in einer betreuten Wohnform gemäß §§ 34, 35a, 41 SGB VIII	in der Psychiatrie	in einer sozialpädagogisch betreuten Einrichtung (z. B. Internat, Mutter-/Vater-Kind Einrichtung)	sonstiger Aufenthaltort (z. B. JVA, Frauenhaus)	ohne festen Aufenthalt	an unbekanntem Ort		
beistand								
192	1 575	101	153	195	102	155	1	
101	923	61	84	137	55	93	2	
91	652	40	69	58	47	62	3	
helfer								
37	320	37	33	122	86	82	4	
24	206	25	23	104	68	62	5	
13	114	12	10	18	18	20	6	

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt 2)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 3)
1	Insgesamt	19 450	-	788	1 485	4 264	229	12 684
2	unter 1	34	-	1	4	12	-	17
3	1 - 3	101	-	2	12	32	1	54
4	3 - 6	221	-	7	33	56	4	121
5	6 - 9	628	-	28	87	208	9	296
6	9 - 12	1 374	-	49	141	440	23	721
7	12 - 15	3 441	-	128	334	1 099	43	1 837
8	15 - 18	7 421	-	298	656	1 741	79	4 647
9	18 - 21	5 662	-	224	204	648	55	4 531
10	21 - 27	568	-	51	14	28	15	460
11	unter 18	13 220	-	513	1 267	3 588	159	7 693
12	18 und älter	6 230	-	275	218	676	70	4 991
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
13	mindestens eines Elternteils.....	4 204	-	179	343	900	51	2 731
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	2 222	-	92	173	451	25	1 481
15	Männlich	11 935	-	481	875	2 504	149	7 926
16	unter 1	15	-	1	2	4	-	8
17	1 - 3	54	-	1	6	17	1	29
18	3 - 6	135	-	3	18	36	4	74
19	6 - 9	407	-	15	57	135	7	193
20	9 - 12	968	-	37	94	333	18	486
21	12 - 15	2 213	-	86	215	660	30	1 222
22	15 - 18	4 565	-	194	370	1 008	57	2 936
23	18 - 21	3 238	-	112	109	301	26	2 690
24	21 - 27	340	-	32	4	10	6	288
25	unter 18	8 357	-	337	762	2 193	117	4 948
26	18 und älter	3 578	-	144	113	311	32	2 978
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
27	mindestens eines Elternteils.....	2 751	-	112	212	566	33	1 828
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	1 489	-	57	104	286	18	1 024
29	Weiblich	7 515	-	307	610	1 760	80	4 758
30	unter 1	19	-	-	2	8	-	9
31	1 - 3	47	-	1	6	15	-	25
32	3 - 6	86	-	4	15	20	-	47
33	6 - 9	221	-	13	30	73	2	103
34	9 - 12	406	-	12	47	107	5	235
35	12 - 15	1 228	-	42	119	439	13	615
36	15 - 18	2 856	-	104	286	733	22	1 711
37	18 - 21	2 424	-	112	95	347	29	1 841
38	21 - 27	228	-	19	10	18	9	172
39	unter 18	4 863	-	176	505	1 395	42	2 745
40	18 und älter	2 652	-	131	105	365	38	2 013
	und zwar							
	mit ausländischer Herkunft							
41	mindestens eines Elternteils.....	1 453	-	67	131	334	18	903
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen.....	733	-	35	69	165	7	457

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

2) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Gesamtwerten möglich.

3) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt 1)	Davon unmittelbar nachfolgende Hilfe					
			Zuständigkeitswechsel: Hilfe wird in derselben Pflegefamilie bzw. derselben Einrichtung fortgeführt	Weiterverweisung an Eheberatung, Schuldnerberatung, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten, andere Einrichtungen	Beratung in allgemeinen Fragen der Erziehung durch den Allgemeinen Sozialdienst (ASD) (§ 16 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII)	Hilfe zur Erziehung gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII	Eingliederungshilfe gemäß § 35a SGB VIII	keine nachfolgende Hilfe gemäß §§ 27 - 35, 41 SGB VIII 2)
15.4.1 Erziehungsbeistand								
1	Insgesamt	14 698	-	519	1 221	3 459	173	9 326
2	Männlich	8 775	-	313	724	1 996	118	5 624
3	Weiblich	5 923	-	206	497	1 463	55	3 702
15.4.2 Betreuungshelfer								
4	Insgesamt	4 752	-	269	264	805	56	3 358
5	Männlich	3 160	-	168	151	508	31	2 302
6	Weiblich	1 592	-	101	113	297	25	1 056

1) Eine Angabe zur nachfolgenden Hilfe erfolgt u. a. nicht, wenn der Hilfeempfänger während der Hilfe verstirbt. Insofern sind Abweichungen zu anderen Insgesamtwerten möglich.

2) Eine Weiterverweisung ist nicht bekannt oder hat nicht stattgefunden.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 16 Beendete Hilfen 2008 für junge Menschen nach persönlichen Merkmalen und Dauer der Hilfe
 16.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
1	Insgesamt	19 479	635	2 612	3 976	2 970	2 485	2 962	1 687	1 406	589	135	22	11
2	unter 1	34	2	11	10	7	4	-	-	-	-	-	-	4
3	1 - 3	102	4	13	18	16	14	20	10	7	-	-	-	10
4	3 - 6	221	13	29	43	30	31	29	16	21	9	-	-	11
5	6 - 9	628	20	87	125	96	94	108	50	38	10	-	-	10
6	9 - 12	1 378	45	150	193	223	187	222	159	137	54	7	1	13
7	12 - 15	3 442	110	428	695	504	435	577	321	229	120	17	6	12
8	15 - 18	7 428	250	953	1 481	1 122	928	1 171	679	561	219	55	9	12
9	18 - 21	5 678	184	892	1 289	874	719	753	408	358	151	44	6	11
10	21 - 27	568	7	49	122	98	73	82	44	55	26	12	-	14
11	unter 18	13 233	444	1 671	2 565	1 998	1 693	2 127	1 235	993	412	79	16	12
12	18 und älter	6 246	191	941	1 411	972	792	835	452	413	177	56	6	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
13	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	4 215	118	537	911	622	527	611	391	307	150	34	7	12
14	nicht deutsch gesprochen.....	2 233	59	283	452	323	265	343	200	195	87	21	5	13
15	Männlich	11 960	344	1 525	2 374	1 799	1 509	1 916	1 091	916	385	87	14	12
16	unter 1	15	1	8	3	2	1	-	-	-	-	-	-	3
17	1 - 3	54	1	7	13	9	5	11	3	5	-	-	-	10
18	3 - 6	135	9	20	22	21	18	20	11	11	3	-	-	10
19	6 - 9	407	11	63	81	64	60	65	27	29	7	-	-	10
20	9 - 12	970	33	98	133	163	132	162	109	100	36	3	1	13
21	12 - 15	2 213	53	235	421	322	294	414	232	160	69	9	4	12
22	15 - 18	4 572	130	561	867	659	563	760	438	385	166	39	4	12
23	18 - 21	3 254	102	503	750	503	390	439	244	202	89	27	5	11
24	21 - 27	340	4	30	84	56	46	45	27	24	15	9	-	13
25	unter 18	8 366	238	992	1 540	1 240	1 073	1 432	820	690	281	51	9	12
26	18 und älter	3 594	106	533	834	559	436	484	271	226	104	36	5	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
27	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	2 762	60	348	582	397	352	413	270	214	99	24	3	12
28	nicht deutsch gesprochen.....	1 500	31	184	307	215	169	244	141	143	52	11	3	13
29	Weiblich	7 519	291	1 087	1 602	1 171	976	1 046	596	490	204	48	8	11
30	unter 1	19	1	3	7	5	3	-	-	-	-	-	-	5
31	1 - 3	48	3	6	5	7	9	9	7	2	-	-	-	10
32	3 - 6	86	4	9	21	9	13	9	5	10	6	-	-	12
33	6 - 9	221	9	24	44	32	34	43	23	9	3	-	-	10
34	9 - 12	408	12	52	60	60	55	60	50	37	18	4	-	13
35	12 - 15	1 229	57	193	274	182	141	163	89	69	51	8	2	11
36	15 - 18	2 856	120	392	614	463	365	411	241	176	53	16	5	10
37	18 - 21	2 424	82	389	539	371	329	314	164	156	62	17	1	10
38	21 - 27	228	3	19	38	42	27	37	17	31	11	3	-	14
39	unter 18	4 867	206	679	1 025	758	620	695	415	303	131	28	7	11
40	18 und älter	2 652	85	408	577	413	356	351	181	187	73	20	1	11
	und zwar													
	mit ausländischer Herkunft													
41	mindestens eines Elternteils... in der Familie wird vorrangig	1 453	58	189	329	225	175	198	121	93	51	10	4	11
42	nicht deutsch gesprochen.....	733	28	99	145	108	96	99	59	52	35	10	2	13

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Lfd. Nr.	Geschlecht	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
16.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Insgesamt	14 710	466	1 872	2 836	2 127	1 904	2 360	1 372	1 169	479	104	21	12
2	Männlich	8 783	243	1 035	1 595	1 244	1 137	1 515	864	760	307	69	14	13
3	Weiblich	5 927	223	837	1 241	883	767	845	508	409	172	35	7	11
16.4.2 Betreuungshelfer														
4	Insgesamt	4 769	169	740	1 140	843	581	602	315	237	110	31	1	10
5	Männlich	3 177	101	490	779	555	372	401	227	156	78	18	-	10
6	Weiblich	1 592	68	250	361	288	209	201	88	81	32	13	1	10

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	564	28	83	122	79	65	75	35	40	29	6	2	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 719	45	220	309	214	214	290	146	166	87	26	2	14
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	567	21	85	108	78	67	84	51	45	20	8	-	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	3 321	87	386	597	505	423	539	327	306	125	22	4	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	1 282	46	174	249	178	165	186	122	95	51	11	5	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	2 279	80	302	481	347	292	356	191	146	70	12	2	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	5 445	202	833	1 262	916	702	745	376	269	115	22	3	10
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 815	49	215	363	256	215	294	194	165	45	17	2	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	2 487	70	312	499	389	337	404	242	171	50	11	2	11
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	19 479	628	2 610	3 990	2 962	2 480	2 973	1 684	1 403	592	135	22	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	282	10	41	66	38	31	37	19	24	14	2	-	11
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	897	23	105	162	112	108	154	77	94	47	15	-	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	308	6	32	62	46	35	54	30	29	9	5	-	13
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 829	33	191	303	258	246	341	193	172	79	11	2	13
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	678	16	72	130	85	88	110	76	58	34	7	2	14
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 278	41	177	257	197	178	193	114	81	37	3	-	11
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 334	94	478	789	570	454	461	243	149	78	18	-	10
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	945	26	100	191	130	110	151	105	101	21	9	1	12
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 449	33	171	279	233	184	249	154	104	34	7	1	11
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	11 000	282	1 367	2 239	1 669	1 434	1 750	1 011	812	353	77	6	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
23	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	235	12	34	49	34	29	29	15	13	15	3	2	13
24	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	709	19	94	129	86	96	114	57	65	36	11	2	14
25	Gefährdung des Kindeswohls.....	218	7	38	41	29	30	26	18	16	10	3	-	12
26	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	1 340	46	176	264	227	158	174	121	124	38	10	2	12
27	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	530	25	93	107	82	66	65	40	31	14	4	3	11
28	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	904	38	112	197	138	105	150	67	58	31	6	2	11
29	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	1 858	94	305	411	310	223	257	119	101	32	3	3	9
30	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	772	20	99	156	114	97	126	78	58	19	4	1	11
31	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	915	32	127	187	141	135	144	75	56	13	4	1	10
32	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
33	Insgesamt.....	7 481	293	1 078	1 541	1 161	939	1 085	590	522	208	48	16	11

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
34	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	34	1	6	5	6	4	9	1	1	-	1	-	11
35	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	76	1	16	13	9	6	12	9	6	4	-	-	12
36	Gefährdung des Kindeswohls.....	24	3	8	4	1	1	3	3	-	1	-	-	8
37	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	91	3	11	18	15	10	14	9	7	4	-	-	12
38	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	48	4	8	6	10	7	4	4	2	3	-	-	10
39	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	63	1	9	14	11	7	8	6	3	1	3	-	13
40	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	155	8	28	41	25	13	13	10	13	3	1	-	9
41	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	64	2	7	11	8	6	13	7	5	3	2	-	14
42	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	80	2	12	23	7	11	6	10	6	3	-	-	11
43	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Insgesamt.....	635	25	105	135	92	65	82	59	43	22	7	-	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
45	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	7	4	-	1	-	1	-	-	1	-	-	-	6
46	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	19	2	3	4	2	2	3	2	1	-	-	-	9
47	Gefährdung des Kindeswohls.....	14	4	6	1	2	1	-	-	-	-	-	-	2
48	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	49	4	5	10	4	7	9	4	2	3	1	-	12
49	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	20	1	1	4	-	3	5	2	4	-	-	-	13
50	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	23	-	3	6	1	1	4	4	3	1	-	-	13
51	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	71	6	15	17	8	6	8	4	5	2	-	-	9
52	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	27	1	8	3	4	1	3	3	1	1	2	-	13
53	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	30	3	2	9	5	2	4	1	4	-	-	-	10
54	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
55	Insgesamt.....	260	25	43	55	26	24	36	20	21	7	3	-	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
56	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	6	1	2	1	1	-	-	-	1	-	-	-	6
57	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	18	-	2	1	5	2	7	1	-	-	-	-	10
58	Gefährdung des Kindeswohls.....	3	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	5
59	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	12	1	3	2	1	2	1	-	1	1	-	-	11
60	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	6	-	-	2	1	1	2	-	-	-	-	-	8
61	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	11	-	1	7	-	1	1	-	1	-	-	-	7
62	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	27	-	7	4	3	6	6	-	1	-	-	-	8
63	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	7	-	1	2	-	1	1	1	-	1	-	-	12
64	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	13	-	-	1	3	5	1	2	1	-	-	-	12
65	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	Insgesamt.....	103	3	17	20	14	18	20	4	5	2	-	-	9

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
67	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
73	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
74	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
75	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
76	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
77	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
78	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
79	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
80	Gefährdung des Kindeswohls.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
81	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
82	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
83	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
84	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
85	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
86	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
87	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
88	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

17.4 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Lfd. Nr.	Hauptgrund für die Gewährung der Hilfe	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
17.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	423	22	63	82	64	50	61	26	30	19	4	2	12
2	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	1 370	31	185	243	175	179	227	110	134	66	18	2	13
3	Gefährdung des Kindeswohls.....	461	15	68	93	59	53	72	42	37	15	7	-	12
4	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	2 848	75	318	510	437	363	466	277	270	110	18	4	13
5	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	986	37	139	192	126	121	150	94	75	41	7	4	12
6	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	1 836	61	231	387	276	241	286	162	122	57	11	2	11
7	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	3 392	126	477	684	492	449	535	296	216	99	15	3	11
8	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	1 432	41	163	276	194	169	239	163	136	35	14	2	12
9	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	1 962	48	233	377	297	276	334	199	146	40	10	2	11
10	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Insgesamt.....	14 710	456	1 877	2 844	2 120	1 901	2 370	1 369	1 166	482	104	21	12
17.4.2 Betreuungshelfer														
12	Unversorgtheit des jungen Menschen.....	141	6	20	40	15	15	14	9	10	10	2	-	12
13	Unzureichende Förderung/Betreuung/Versorgung des jungen Menschen in der Familie	349	14	35	66	39	35	63	36	32	21	8	-	14
14	Gefährdung des Kindeswohls.....	106	6	17	15	19	14	12	9	8	5	1	-	11
15	Eingeschränkte Erziehungskompetenz der Eltern/ Personensorgeberechtigten	473	12	68	87	68	60	73	50	36	15	4	-	12
16	Belastungen des jungen Menschen durch Problemlagen der Eltern	296	9	35	57	52	44	36	28	20	10	4	1	12
17	Belastungen des jungen Menschen durch familiäre Konflikte	443	19	71	94	71	51	70	29	24	13	1	-	10
18	Auffälligkeiten im sozialen Verhalten (dissoziales Verhalten) des jungen Menschen	2 053	76	356	578	424	253	210	80	53	16	7	-	8
19	Entwicklungsauffälligkeiten/seelische Probleme des jungen Menschen	383	8	52	87	62	46	55	31	29	10	3	-	11
20	Schulische/berufliche Probleme des jungen Menschen	525	22	79	122	92	61	70	43	25	10	1	-	10
21	Übernahme von einem anderen Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
22	Insgesamt.....	4 769	172	733	1 146	842	579	603	315	237	110	31	1	10

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
Insgesamt														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	11 531	244	1 167	2 079	1 677	1 579	1 996	1 232	1 011	431	102	13	13
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	4 878	255	943	1 216	810	524	544	261	212	93	18	2	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	3 314	172	647	838	555	366	352	175	137	57	13	2	8
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	672	31	100	153	104	76	103	41	40	20	4	-	10
5	den Minderjährigen.....	892	52	196	225	151	82	89	45	35	16	1	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	3	-	-	-	2	1	-	-	-	-	-	-	7
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	378	11	52	89	54	44	55	30	22	19	1	1	11
8	Sonstige Gründe.....	2 689	118	448	606	419	332	378	161	158	49	14	6	10
9	Insgesamt.....	19 479	628	2 610	3 990	2 962	2 480	2 973	1 684	1 403	592	135	22	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von unter 5 Stunden														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	6 928	102	626	1 247	1 021	980	1 248	775	605	261	60	3	13
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 487	112	486	620	402	283	267	143	111	52	10	1	9
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 713	77	341	441	284	195	175	90	75	27	7	1	8
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	321	13	40	69	53	38	53	22	18	13	2	-	11
14	den Minderjährigen.....	453	22	105	110	65	50	39	31	18	12	1	-	9
15	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	202	9	24	49	31	22	28	13	14	11	1	-	11
17	Sonstige Gründe.....	1 381	59	231	323	214	148	207	80	82	29	6	2	10
18	Insgesamt.....	11 000	282	1 367	2 239	1 669	1 434	1 750	1 011	812	353	77	6	12
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 5 bis unter 10 Stunden														
19	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	4 100	114	463	737	601	543	681	406	357	154	34	10	13
20	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	2 092	126	406	523	355	216	235	100	90	33	7	1	8
21	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	1 408	85	268	350	242	157	152	73	53	22	5	1	8
22	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	296	13	53	74	39	32	40	15	21	7	2	-	10
23	den Minderjährigen.....	388	28	85	99	74	27	43	12	16	4	-	-	7
24	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
25	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	149	2	24	36	20	17	22	14	8	5	-	1	11
26	Sonstige Gründe.....	1 139	51	185	245	184	163	147	70	67	16	7	4	10
27	Insgesamt.....	7 481	293	1 078	1 541	1 161	939	1 085	590	522	208	48	16	11
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 10 bis unter 15 Stunden														
28	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	300	13	46	61	34	33	33	34	29	11	6	-	13
29	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	205	8	36	47	42	14	32	14	7	5	-	-	9
30	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	132	4	27	29	24	8	19	10	6	5	-	-	10
31	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	36	3	5	6	8	2	8	3	1	-	-	-	8
32	den Minderjährigen.....	37	1	4	12	10	4	5	1	-	-	-	-	7
33	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
34	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	21	-	3	3	2	4	4	3	-	2	-	-	13
35	Sonstige Gründe.....	109	4	20	24	14	14	13	8	7	4	1	-	11
36	Insgesamt.....	635	25	105	135	92	65	82	59	43	22	7	-	11

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten										Durchschnittliche Dauer in Monaten	
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120		120 und mehr
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 15 bis unter 30 Stunden														
37	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	138	13	23	23	11	10	22	14	17	3	2	-	12
38	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	73	9	11	22	8	6	7	3	3	3	1	-	9
39	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	51	6	8	16	4	4	5	1	3	3	1	-	10
40	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	14	2	1	4	2	2	2	1	-	-	-	-	7
41	den Minderjährigen.....	8	1	2	2	2	-	-	1	-	-	-	-	5
42	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	5	-	1	-	1	1	1	-	-	1	-	-	14
44	Sonstige Gründe.....	44	3	8	10	6	7	6	3	1	-	-	-	7
45	Insgesamt.....	260	25	43	55	26	24	36	20	21	7	3	-	10
vereinbarte Fachleistungsstunden pro Woche im Umfang von 30 Stunden und mehr														
46	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	65	2	9	11	10	13	12	3	3	2	-	-	10
47	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	21	-	4	4	3	5	3	1	1	-	-	-	8
48	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	10	-	3	2	1	2	1	1	-	-	-	-	7
49	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	5	-	1	-	2	2	-	-	-	-	-	-	7
50	den Minderjährigen.....	6	-	-	2	-	1	2	-	1	-	-	-	12
51	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
52	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	3
53	Sonstige Gründe.....	16	1	4	4	1	-	5	-	1	-	-	-	8
54	Insgesamt.....	103	3	17	20	14	18	20	4	5	2	-	-	9
vereinbarte Leistungstage pro Woche (bis zu 5 Tage)														
55	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
56	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
57	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
58	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
59	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
60	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
62	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
63	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
vereinbarte Leistungstage pro Woche (6 bis 7 Tage)														
64	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
65	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
66	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
67	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
68	den Minderjährigen.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
69	Adoptionspflege/Adoption.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
70	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
71	Sonstige Gründe.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
72	Insgesamt.....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Grund für die Beendigung von Hilfen	Insgesamt	Dauer der Hilfe von ... bis unter ... Monaten											Durchschnittliche Dauer in Monaten
			unter 1	1 - 3	3 - 6	6 - 9	9 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 36	36 - 60	60 - 120	120 und mehr	
18.4.1 Erziehungsbeistand														
1	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	8 529	168	775	1 376	1 138	1 205	1 585	1 003	841	350	76	12	14
2	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	3 874	192	719	976	636	417	441	215	181	80	15	2	9
3	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	2 563	122	479	663	421	286	278	138	114	48	12	2	9
4	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	573	27	79	128	89	65	88	39	37	18	3	-	10
5	den Minderjährigen.....	738	43	161	185	126	66	75	38	30	14	-	-	8
6	Adoptionspflege/Adoption.....	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	7
7	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	311	8	45	73	42	38	45	27	19	13	-	1	11
8	Sonstige Gründe.....	1 995	88	338	419	303	241	299	124	125	39	13	6	10
9	Insgesamt.....	14 710	456	1 877	2 844	2 120	1 901	2 370	1 369	1 166	482	104	21	12
18.4.2 Betreuungshelfer														
10	Beendigung gemäß Hilfeplan/Beratungszielen.....	3 002	76	392	703	539	374	411	229	170	81	26	1	11
11	Beendigung abweichend vom Hilfeplan/Beratungszielen... davon durch	1 004	63	224	240	174	107	103	46	31	13	3	-	8
12	den Sorgeberechtigten/den jungen Volljährigen (auch bei unzureichender Mitwirkung).....	751	50	168	175	134	80	74	37	23	9	1	-	7
13	die bisher betreuende Einrichtung, die Pflegefamilie, den Dienst.....	99	4	21	25	15	11	15	2	3	2	1	-	8
14	den Minderjährigen.....	154	9	35	40	25	16	14	7	5	2	1	-	8
15	Adoptionspflege/Adoption.....	2	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	8
16	Abgabe an ein anderes Jugendamt wegen Zuständigkeitswechsels.....	67	3	7	16	12	6	10	3	3	6	1	-	12
17	Sonstige Gründe.....	694	30	110	187	116	91	79	37	33	10	1	-	9
18	Insgesamt.....	4 769	172	733	1 146	842	579	603	315	237	110	31	1	10

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Hilfeart und Ländern

Lfd. Nr.	Gegenstand der Nachweisung	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	418 832	50 381	53 596	21 258	11 128	3 013	7 437
2	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	5 693	1 124	675	748	133	151	20
3	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	307 494	37 022	38 962	14 986	7 433	1 781	3 487
4	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	8 015	1 961	568	440	71	1	296
5	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
6	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	9 356	1 322	1 422	310	273	63	64
7	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	14 423	1 653	1 947	465	403	174	435
8	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	32 198	2 690	2 764	2 541	1 357	427	1 267
9	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 111	346	265	217	82	65	188
10	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	16 071	2 026	3 398	620	617	36	72
11	Familienorientierte Hilfen zusammen	50 567	5 710	4 518	2 792	1 768	730	1 487
12	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	11 371	935	570	122	341	77	-
13	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	39 196	4 775	3 948	2 670	1 427	653	1 487
14	Insgesamt	469 399	56 091	58 114	24 050	12 896	3 743	8 924
Hilfen/Beratungen								
15	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	335 060	41 057	44 571	15 883	9 852	2 272	7 467
16	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	7 148	1 570	829	898	115	122	5
17	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	132 913	16 243	17 633	6 737	2 971	552	1 948
18	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 490	2 504	412	531	80	1	192
19	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
20	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	16 997	2 906	2 565	463	479	76	93
21	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	54 429	5 891	6 381	1 449	1 709	501	1 250
22	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	58 690	4 880	5 575	3 984	2 629	602	2 199
23	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	3 487	435	321	171	67	72	178
24	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	30 626	4 015	6 821	885	1 060	67	125
25	Familienorientierte Hilfen zusammen	66 539	7 862	5 747	3 202	2 339	785	1 908
26	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	14 259	1 098	597	129	343	33	-
27	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	52 280	6 764	5 150	3 073	1 996	752	1 908
28	Insgesamt	401 599	48 919	50 318	19 085	12 191	3 057	9 375
Beendete								
29	Einzelhilfen/Beratungen zusammen	402 735	49 994	52 042	20 129	10 365	2 669	5 785
30	Hilfe zur Erziehung § 27 SGB VIII	4 081	833	456	547	117	96	37
31	Erziehungsberatung § 28 SGB VIII	308 935	38 056	39 437	14 906	7 259	1 862	3 332
32	Soziale Gruppenarbeit § 29 SGB VIII	7 631	1 825	557	436	73	2	228
33	Einzelbetreuung § 30 SGB VIII	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
34	Erziehung in einer Tagesgruppe § 32 SGB VIII	7 954	1 212	1 141	296	219	45	43
35	Vollzeitpflege § 33 SGB VIII	11 640	1 454	1 688	393	342	77	311
36	Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform § 34 SGB VIII	27 473	2 527	2 607	2 175	1 073	272	698
37	Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung § 35 SGB VIII	2 808	376	227	253	90	41	113
38	Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen § 35a SGB VIII	12 734	1 619	2 651	306	510	28	31
39	Familienorientierte Hilfen zusammen	36 718	4 481	3 556	2 059	1 376	459	726
40	§ 27 SGB VIII insgesamt - Familienorientiert	7 834	772	424	97	231	55	2
41	Sozialpädagogische Familienhilfe § 31 SGB VIII	28 884	3 709	3 132	1 962	1 145	404	724
42	Insgesamt	439 453	54 475	55 598	22 188	11 741	3 128	6 511

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen/Beratungen für junge Menschen/Familien 2008 nach Hilfsart und Ländern

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen/Beratungen												
29 688	5 612	42 568	109 198	21 169	3 681	17 981	11 411	19 417	11 294	340 148	57 426	1
607	93	452	712	172	128	205	161	262	50	4 303	642	2
21 794	2 573	31 006	84 818	14 889	1 980	13 883	8 419	15 544	8 917	251 283	41 225	3
528	159	1 323	1 441	609	64	130	135	161	128	6 952	623	4
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	5
912	158	895	1 927	610	174	307	353	328	238	7 717	1 329	6
766	348	1 528	3 716	655	196	514	470	806	347	11 876	2 082	7
2 335	967	2 880	8 318	1 687	651	1 481	973	1 061	799	24 080	5 577	8
301	61	282	951	99	36	63	22	118	15	2 651	243	9
1 270	135	1 327	3 724	1 088	173	471	218	615	281	13 729	1 722	10
3 364	1 562	4 650	15 002	2 295	886	1 956	969	1 923	955	40 565	7 210	11
798	107	328	6 580	83	365	249	61	430	325	10 166	1 083	12
2 566	1 455	4 322	8 422	2 212	521	1 707	908	1 493	630	30 399	6 127	13
33 052	7 174	47 218	124 200	23 464	4 567	19 937	12 380	21 340	12 249	380 713	64 636	14
am 31.12.												
25 811	5 822	32 208	85 319	17 286	4 559	13 691	7 680	13 592	7 990	274 142	45 035	15
966	79	556	828	269	191	189	128	368	35	5 704	546	16
9 631	1 226	12 433	37 236	6 251	980	6 514	2 345	6 374	3 839	109 281	16 895	17
514	129	1 053	908	616	103	86	114	188	59	6 491	468	18
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	19
1 738	294	1 478	3 306	1 193	365	484	590	533	434	14 253	2 281	20
3 387	1 282	5 720	15 427	2 833	846	2 101	1 624	2 811	1 217	45 047	7 933	21
4 913	1 568	5 067	15 557	2 989	1 263	2 543	1 892	1 582	1 447	44 627	10 079	22
397	47	309	1 104	100	66	55	19	115	31	3 097	219	23
2 840	227	2 715	7 002	1 717	302	916	408	1 096	430	26 700	3 041	24
5 021	2 246	5 983	19 913	2 992	1 179	2 431	1 301	2 503	1 127	53 893	9 444	25
1 298	140	351	8 679	45	376	259	62	546	303	13 023	1 107	26
3 723	2 106	5 632	11 234	2 947	803	2 172	1 239	1 957	824	40 870	8 337	27
30 832	8 068	38 191	105 232	20 278	5 738	16 122	8 981	16 095	9 117	328 035	54 479	28
Hilfen/Beratungen												
29 441	5 308	41 989	104 078	19 708	3 510	17 244	10 772	18 860	10 841	328 076	54 530	29
409	78	370	436	120	57	180	116	199	30	3 013	521	30
22 245	2 365	30 874	86 366	14 408	2 007	13 326	8 360	15 347	8 785	253 934	40 095	31
508	175	1 409	1 262	483	64	144	122	186	157	6 524	671	32
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	33
733	186	836	1 464	494	161	317	272	318	217	6 447	1 211	34
662	315	1 361	2 526	537	170	466	302	734	302	9 520	1 727	35
2 105	923	2 772	6 217	1 543	622	1 398	876	963	702	20 326	4 972	36
271	57	264	811	93	24	52	17	106	13	2 326	229	37
1 434	110	1 341	2 470	848	115	417	137	552	165	11 089	1 339	38
2 488	1 218	3 716	9 890	1 606	744	1 661	686	1 321	731	28 987	5 672	39
545	37	244	4 225	63	379	187	13	326	234	7 035	702	40
1 943	1 181	3 472	5 665	1 543	365	1 474	673	995	497	21 952	4 970	41
31 929	6 526	45 705	113 968	21 314	4 254	18 905	11 458	20 181	11 572	357 063	60 202	42

LT2_Einzelbetreuung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

Insgesamt

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	22 471	2 237	3 595	931	759	315	1 608
2	unter 1	148	7	27	1	2	-	2
3	1 - 3	192	8	38	1	3	-	6
4	3 - 6	403	47	83	6	13	-	7
5	6 - 9	1 204	155	258	40	38	3	29
6	9 - 12	2 258	233	451	73	67	34	79
7	12 - 15	5 713	641	1 071	171	157	129	228
8	15 - 18	8 066	818	1 276	263	263	137	567
9	18 - 21	4 319	315	381	370	213	12	650
10	21 - 27	168	13	10	6	3	-	40
11	unter 18	17 984	1 909	3 204	555	543	303	918
12	18 und älter	4 487	328	391	376	216	12	690
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 315	911	912	240	38	123	647
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 724	490	380	148	25	69	432
Hilfen								
15	Insgesamt	23 280	2 613	4 034	765	742	279	1 477
16	unter 1	93	4	15	1	1	-	2
17	1 - 3	217	11	45	1	4	-	4
18	3 - 6	444	44	83	4	14	1	6
19	6 - 9	1 219	187	253	39	36	5	27
20	9 - 12	2 609	292	524	80	77	25	79
21	12 - 15	5 743	678	1 095	148	186	99	225
22	15 - 18	8 749	1 022	1 536	213	257	127	545
23	18 - 21	3 933	358	456	269	159	22	562
24	21 - 27	273	17	27	10	8	-	27
25	unter 18	19 074	2 238	3 551	486	575	257	888
26	18 und älter	4 206	375	483	279	167	22	589
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	5 701	1 102	1 022	224	40	105	625
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	3 026	614	448	142	28	55	422
Beendete								
29	Insgesamt	19 479	2 092	3 278	817	682	246	992
30	unter 1	34	3	7	-	1	-	-
31	1 - 3	102	8	23	2	2	-	1
32	3 - 6	221	23	46	6	6	1	1
33	6 - 9	628	107	129	30	17	-	12
34	9 - 12	1 378	167	327	49	28	20	29
35	12 - 15	3 442	394	724	118	92	73	74
36	15 - 18	7 428	875	1 352	215	232	117	298
37	18 - 21	5 678	472	622	377	293	34	475
38	21 - 27	568	43	48	20	11	1	102
39	unter 18	13 233	1 577	2 608	420	378	211	415
40	18 und älter	6 246	515	670	397	304	35	577
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	4 215	802	773	193	31	90	377
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 233	443	326	124	19	44	253

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 Insgesamt

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
1 175	1 118	2 875	3 591	1 360	279	927	660	522	519	17 557	3 983	1
5	5	33	37	10	5	5	2	2	5	128	19	2
10	8	43	46	5	8	6	4	2	4	166	25	3
23	8	73	88	10	13	5	13	8	6	352	45	4
88	39	144	232	54	27	26	36	17	18	1 007	157	5
147	113	286	395	124	35	64	61	43	53	1 827	358	6
275	235	608	1 055	374	79	224	194	140	132	4 600	942	7
410	363	1 032	1 315	583	94	327	202	223	193	6 455	1 348	8
210	337	620	409	186	18	261	147	86	104	2 887	1 062	9
7	10	36	14	14	-	9	1	1	4	135	27	10
958	771	2 219	3 168	1 160	261	657	512	435	411	14 535	2 894	11
217	347	656	423	200	18	270	148	87	108	3 022	1 089	12
337	59	628	864	296	48	76	40	68	28	4 834	241	13
189	29	347	345	168	19	30	9	38	6	2 477	99	14
am 31.12.												
1 425	970	2 877	3 951	1 318	443	803	560	525	498	18 942	3 573	15
3	4	25	21	4	3	5	1	1	3	78	14	16
11	4	44	62	7	7	6	3	1	7	192	24	17
24	9	92	107	10	22	5	9	10	4	399	41	18
91	24	163	229	40	34	28	27	21	15	1 050	130	19
206	107	357	431	136	68	65	55	50	57	2 168	361	20
329	236	620	1 047	362	115	211	156	121	115	4 691	904	21
470	322	1 006	1 546	597	156	303	216	235	198	7 240	1 296	22
269	249	508	461	152	36	169	91	81	91	2 905	759	23
22	15	62	47	10	2	11	2	5	8	219	44	24
1 134	706	2 307	3 443	1 156	405	623	467	439	399	15 818	2 770	25
291	264	570	508	162	38	180	93	86	99	3 124	803	26
423	56	600	954	275	61	70	40	76	28	5 243	234	27
237	34	343	416	154	32	25	8	57	11	2 778	106	28
Hilfen												
1 074	1 099	2 762	2 526	1 182	290	944	570	455	470	14 897	3 765	29
1	-	5	6	6	1	2	-	1	1	30	4	30
11	1	17	16	7	6	2	4	2	-	91	9	31
17	3	45	42	4	4	8	7	5	3	188	27	32
42	23	79	98	24	17	13	11	15	11	523	75	33
101	64	185	179	56	40	45	33	26	29	1 130	199	34
176	152	458	518	181	70	135	107	92	78	2 760	564	35
383	364	968	1 082	571	101	311	202	177	180	5 924	1 289	36
303	461	894	520	306	51	386	203	132	149	3 809	1 492	37
40	31	111	65	27	-	42	3	5	19	442	106	38
731	607	1 757	1 941	849	239	516	364	318	302	10 646	2 167	39
343	492	1 005	585	333	51	428	206	137	168	4 251	1 598	40
326	38	546	555	253	41	67	33	71	19	3 834	188	41
177	23	322	220	180	15	25	10	47	5	2 027	82	42

LT3_Einzelbetreuung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

männlich

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	13 784	1 323	2 230	532	447	198	1 072
2	unter 1	78	4	13	1	-	-	2
3	1 - 3	97	5	14	-	2	-	2
4	3 - 6	234	30	51	4	7	-	1
5	6 - 9	822	96	185	27	32	3	19
6	9 - 12	1 589	164	315	50	49	26	57
7	12 - 15	3 592	419	664	114	97	78	163
8	15 - 18	4 827	440	787	152	150	83	394
9	18 - 21	2 441	163	193	181	109	8	402
10	21 - 27	104	2	8	3	1	-	32
11	unter 18	11 239	1 158	2 029	348	337	190	638
12	18 und älter	2 545	165	201	184	110	8	434
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 464	558	567	150	25	88	462
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 829	305	243	99	19	49	310
Hilfen								
15	Insgesamt	14 747	1 636	2 545	478	482	185	945
16	unter 1	48	2	6	1	-	-	2
17	1 - 3	107	8	20	-	2	-	1
18	3 - 6	257	28	46	1	10	1	-
19	6 - 9	790	117	169	28	26	5	15
20	9 - 12	1 836	200	370	59	59	17	59
21	12 - 15	3 836	474	689	106	125	70	164
22	15 - 18	5 477	603	982	138	168	80	369
23	18 - 21	2 219	199	246	137	88	12	313
24	21 - 27	177	5	17	8	4	-	22
25	unter 18	12 351	1 432	2 282	333	390	173	610
26	18 und älter	2 396	204	263	145	92	12	335
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	3 739	695	646	142	29	80	434
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	2 033	381	297	92	22	42	301
Beendete								
29	Insgesamt	11 960	1 306	2 037	457	400	150	669
30	unter 1	15	2	3	-	-	-	-
31	1 - 3	54	3	9	1	1	-	1
32	3 - 6	135	14	26	4	2	1	1
33	6 - 9	407	65	90	24	13	-	8
34	9 - 12	970	118	232	33	24	15	20
35	12 - 15	2 213	250	480	76	59	44	54
36	15 - 18	4 572	566	829	133	138	72	201
37	18 - 21	3 254	266	341	177	158	17	318
38	21 - 27	340	22	27	9	5	1	66
39	unter 18	8 366	1 018	1 669	271	237	132	285
40	18 und älter	3 594	288	368	186	163	18	384
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	2 762	512	477	128	19	61	267
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	1 500	296	203	84	10	32	167

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 männlich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
748	647	1 790	2 237	856	152	542	393	320	297	10 926	2 326	1
3	2	17	19	7	5	1	1	1	2	71	6	2
7	4	20	27	2	4	5	2	2	1	83	14	3
17	5	32	56	9	7	1	7	3	4	206	24	4
68	32	97	139	40	19	23	21	11	10	677	118	5
107	76	186	290	89	22	47	42	33	36	1 289	250	6
168	141	397	646	235	45	143	123	87	72	2 902	576	7
255	205	639	795	353	39	182	117	132	104	3 917	758	8
118	177	376	256	114	11	135	80	51	67	1 692	568	9
5	5	26	9	7	-	5	-	-	1	89	12	10
625	465	1 388	1 972	735	141	402	313	269	229	9 145	1 746	11
123	182	402	265	121	11	140	80	51	68	1 781	580	12
221	42	416	583	189	30	46	29	44	14	3 158	156	13
129	21	235	243	108	12	20	7	26	3	1 660	70	14
am 31.12.												
928	593	1 824	2 546	844	256	514	352	323	296	12 032	2 237	15
2	2	12	11	2	3	1	1	1	2	41	6	16
6	1	18	33	3	5	5	1	1	3	95	12	17
17	7	50	63	7	12	3	4	5	3	229	27	18
70	19	89	140	26	21	23	18	17	7	669	93	19
143	75	246	304	104	42	49	36	34	39	1 519	258	20
220	153	412	710	247	68	151	108	76	63	3 130	600	21
303	199	647	966	367	84	184	130	141	116	4 542	797	22
154	125	310	286	81	19	91	53	46	59	1 666	416	23
13	12	40	33	7	2	7	1	2	4	141	28	24
761	456	1 474	2 227	756	235	416	298	275	233	10 225	1 793	25
167	137	350	319	88	21	98	54	48	63	1 807	444	26
277	35	389	657	177	40	49	28	45	16	3 440	157	27
159	23	225	299	106	20	18	6	35	7	1 865	76	28
Hilfen												
667	629	1 713	1 548	744	182	557	326	287	288	9 303	2 200	29
-	-	2	2	5	1	-	-	-	-	15	-	30
5	1	12	10	4	1	1	3	2	-	47	6	31
10	-	30	28	3	1	4	4	5	2	119	12	32
26	16	44	60	18	13	10	8	8	4	332	51	33
74	45	120	133	39	27	33	22	18	17	796	141	34
111	98	306	323	111	52	87	60	60	42	1 791	346	35
234	194	604	654	367	57	179	116	117	111	3 701	738	36
179	254	527	304	183	30	215	111	75	99	2 240	837	37
28	21	68	34	14	-	28	2	2	13	262	69	38
460	354	1 118	1 210	547	152	314	213	210	176	6 801	1 294	39
207	275	595	338	197	30	243	113	77	112	2 502	906	40
229	29	367	352	166	27	42	24	48	14	2 506	128	41
122	17	228	149	119	12	18	9	29	5	1 357	59	42

LT4_Einzelbetreuung

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I

Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige

Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern

Einzelbetreuung § 30 SGB VIII

weiblich

Lfd. Nr.	Persönliche Merkmale 1)	Deutschland	Baden-Württemberg	Bayern	Berlin	Brandenburg	Bremen	Hamburg
Begonnene								
1	Insgesamt	8 687	914	1 365	399	312	117	536
2	unter 1	70	3	14	-	2	-	-
3	1 - 3	95	3	24	1	1	-	4
4	3 - 6	169	17	32	2	6	-	6
5	6 - 9	382	59	73	13	6	-	10
6	9 - 12	669	69	136	23	18	8	22
7	12 - 15	2 121	222	407	57	60	51	65
8	15 - 18	3 239	378	489	111	113	54	173
9	18 - 21	1 878	152	188	189	104	4	248
10	21 - 27	64	11	2	3	2	-	8
11	unter 18	6 745	751	1 175	207	206	113	280
12	18 und älter	1 942	163	190	192	106	4	256
und zwar								
13	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 851	353	345	90	13	35	185
14	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	895	185	137	49	6	20	122
Hilfen								
15	Insgesamt	8 533	977	1 489	287	260	94	532
16	unter 1	45	2	9	-	1	-	-
17	1 - 3	110	3	25	1	2	-	3
18	3 - 6	187	16	37	3	4	-	6
19	6 - 9	429	70	84	11	10	-	12
20	9 - 12	773	92	154	21	18	8	20
21	12 - 15	1 907	204	406	42	61	29	61
22	15 - 18	3 272	419	554	75	89	47	176
23	18 - 21	1 714	159	210	132	71	10	249
24	21 - 27	96	12	10	2	4	-	5
25	unter 18	6 723	806	1 269	153	185	84	278
26	18 und älter	1 810	171	220	134	75	10	254
und zwar								
27	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 962	407	376	82	11	25	191
28	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	993	233	151	50	6	13	121
Beendete								
29	Insgesamt	7 519	786	1 241	360	282	96	323
30	unter 1	19	1	4	-	1	-	-
31	1 - 3	48	5	14	1	1	-	-
32	3 - 6	86	9	20	2	4	-	-
33	6 - 9	221	42	39	6	4	-	4
34	9 - 12	408	49	95	16	4	5	9
35	12 - 15	1 229	144	244	42	33	29	20
36	15 - 18	2 856	309	523	82	94	45	97
37	18 - 21	2 424	206	281	200	135	17	157
38	21 - 27	228	21	21	11	6	-	36
39	unter 18	4 867	559	939	149	141	79	130
40	18 und älter	2 652	227	302	211	141	17	193
und zwar								
41	mit ausländischer Herkunft mindestens eines Elternteils	1 453	290	296	65	12	29	110
42	in der Familie wird vorrangig nicht deutsch gesprochen	733	147	123	40	9	12	86

1) Geschlecht, Alter von ... bis unter ... Jahre, Migrationsangaben.

Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil I
 Erzieherische Hilfe, Eingliederungshilfe für seelisch behinderte junge Menschen, Hilfe für junge Volljährige
 Hilfen für junge Menschen 2008 nach Ländern
 Einzelbetreuung § 30 SGB VIII
 weiblich

Hessen	Mecklen- burg- Vor- pommern	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Schleswig- Holstein	Thüringen	Nachrichtlich		Lfd. Nr.
										Früheres Bundesgebiet ohne Berlin	Neue Länder ohne Berlin	
Hilfen												
427	471	1 085	1 354	504	127	385	267	202	222	6 631	1 657	1
2	3	16	18	3	-	4	1	1	3	57	13	2
3	4	23	19	3	4	1	2	-	3	83	11	3
6	3	41	32	1	6	4	6	5	2	146	21	4
20	7	47	93	14	8	3	15	6	8	330	39	5
40	37	100	105	35	13	17	19	10	17	538	108	6
107	94	211	409	139	34	81	71	53	60	1 698	366	7
155	158	393	520	230	55	145	85	91	89	2 538	590	8
92	160	244	153	72	7	126	67	35	37	1 195	494	9
2	5	10	5	7	-	4	1	1	3	46	15	10
333	306	831	1 196	425	120	255	199	166	182	5 390	1 148	11
94	165	254	158	79	7	130	68	36	40	1 241	509	12
116	17	212	281	107	18	30	11	24	14	1 676	85	13
60	8	112	102	60	7	10	2	12	3	817	29	14
am 31.12.												
497	377	1 053	1 405	474	187	289	208	202	202	6 910	1 336	15
1	2	13	10	2	-	4	-	-	1	37	8	16
5	3	26	29	4	2	1	2	-	4	97	12	17
7	2	42	44	3	10	2	5	5	1	170	14	18
21	5	74	89	14	13	5	9	4	8	381	37	19
63	32	111	127	32	26	16	19	16	18	649	103	20
109	83	208	337	115	47	60	48	45	52	1 561	304	21
167	123	359	580	230	72	119	86	94	82	2 698	499	22
115	124	198	175	71	17	78	38	35	32	1 239	343	23
9	3	22	14	3	-	4	1	3	4	78	16	24
373	250	833	1 216	400	170	207	169	164	166	5 593	977	25
124	127	220	189	74	17	82	39	38	36	1 317	359	26
146	21	211	297	98	21	21	12	31	12	1 803	77	27
78	11	118	117	48	12	7	2	22	4	913	30	28
Hilfen												
407	470	1 049	978	438	108	387	244	168	182	5 594	1 565	29
1	-	3	4	1	-	2	-	1	1	15	4	30
6	-	5	6	3	5	1	1	-	-	44	3	31
7	3	15	14	1	3	4	3	-	1	69	15	32
16	7	35	38	6	4	3	3	7	7	191	24	33
27	19	65	46	17	13	12	11	8	12	334	58	34
65	54	152	195	70	18	48	47	32	36	969	218	35
149	170	364	428	204	44	132	86	60	69	2 223	551	36
124	207	367	216	123	21	171	92	57	50	1 569	655	37
12	10	43	31	13	-	14	1	3	6	180	37	38
271	253	639	731	302	87	202	151	108	126	3 845	873	39
136	217	410	247	136	21	185	93	60	56	1 749	692	40
97	9	179	203	87	14	25	9	23	5	1 328	60	41
55	6	94	71	61	3	7	1	18	-	670	23	42